



# VfL Eintracht Nachrichten



Toller Anblick: Im November wurden die Bauarbeiten am neuen Kunststoffrasenplatz beendet. Die Fußballer haben nun die Möglichkeit, ganzjährig auf dem neuen Platz zu spielen und zu trainieren. Eine kleine Bildergalerie zum Platzbau ist auf der Seite 25 zu finden.

Leichtathleten trotzen der Corona-Krise Seite 4

Die Fußball-Sparte informiert Seite 24 – 29

Turnerinnen zum Bundeskadertest eingeladen Seite 30

Tennis-Damen erreichen Halbfinale Seite 32



EILENRIEDELÄUFE | FERIENCAMPS | FITNESS / GYMNASTIK / ENTSPANNUNG | FUSSBALL | GESUNDHEITS- UND PRÄVENTIONSSPORT | HOOPDANCE | INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHTATHLETIK / LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG | PETANQUE | PRELLBALL | SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ / JAZZ-DANCE) | TENNIS | TISCHTENNIS | TRIATHLON | TURNEN (KINDERTURNEN / LEISTUNGSTURNEN / SGW / TGW / TGM) | VOLLEYBALL / BEACHVOLLEYBALL



**von NASSAU**

SERVICE & VERKAUF  
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon  
(0511)

**88 33 66**

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de  
www.vonNassau.de

## **Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber***

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

### **Notar Peter Schreiber**

*Rechtsanwalt*

#### **Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht**

---

- Grundstücks- u. Immobilienrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Ehevertrag / Scheidungsfolgenvereinbarung
- Verkehrsunfallrecht

#### **Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht**

---

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

**Hildesheimer Straße 48**  
**30169 Hannover**  
**www.rae-schreiber-notar.de**

**Telefon (0511) 80 71 970**  
**Telefax (0511) 80 71 977**  
**kanzlei@rae-schreiber-notar.de**

# Heute und morgen im VfL Eintracht

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

ein neuer befristeter Teil-Lockdown bremst uns seit dem 1. November bei unserem Aufbruch in die Zukunft erneut aus. Der Freizeit- und Amateursport wird nach dem erfolgreichen Restart im Mai dieses Jahres wieder zurückgefahren. Kein Mannschaftssport. Individualsport zu zweit ist unter Beachtung der Hygieneregeln möglich. Soweit die neue Verordnung in der Theorie. Die Praxis stellt aber alle vor neue Herausforderungen.

Wir lassen uns nicht beirren und ermutigen. Wir gehen unseren Weg entschlossen weiter. Wir treiben seit dem Frühjahr erfolgreich Sport mit Corona. Unser virtuelles Sportangebot steht. Wir erweitern es und bieten Euch neue Angebote an.

Unser neues Motto „Gemeinsam bewegt es sich besser!“ beginnt zu leben. Virtuelle Sportangebote, Outdoor-Sport individuell oder in kleinen Gruppen nach dem Re-Start, kleine Abendsportfeste, neue Wettkampfformate und Turniere. Unser Weg: Nicht meckern, sondern machen. Die sportlichen Erfolge bestätigen unseren Weg.

Wir nehmen die Herausforderung an. Wir sehen die Pandemie als Chance für den VfL Eintracht, sich für die Zukunft zu wappnen. Sport ist wichtig für die Gesellschaft, für jeden einzelnen von uns. Gesundheit, Zusammenhalt, Wohlbefinden, Geselligkeit, Sport ist mehr als Fitness und Wettkampf.

Wir bieten Dir vieles als Mitglied im VfL Eintracht. Du bist uns wichtig. Bleibe Mitglied bei uns im Verein. Unterstütze den Verein. Zusammen sind wir stark.

Das große Engagement aller Beteiligten in unserem Verein macht mir Mut. Vom Präsidium bis zu unseren Mitarbeitern, von den Verantwortlichen in den Abteilungen bis zu den Übungsleitern und Trainern, alle sind nach den Rückschlägen in den letzten 12 Monaten neu motiviert. Ich danke hier allen für ihre Mitarbeit, für ihre Ideen, für ihre Unterstützung, für ihr Engagement.



Wirtschaftlich sind wir bisher gut durch das Jahr gekommen. Als Mitglied trägst Du erfolgreich dazu bei. Die finanzielle Unterstützung der Landeshauptstadt Hannover und des Landes Niedersachsen für Sportvereine helfen unserem Verein in dieser Situation weiter.

Das Projekt „Zukunft VfL Eintracht 2030“ nimmt wieder Fahrt auf. Die Projektgruppe Marketing und Öffentlichkeitsarbeit hat erste Vorschläge erarbeitet, die jetzt umgesetzt werden. Die Sportentwicklung arbeitet aktiv an einem neuen Angebot „Trampolinturnen“ und initiiert das Projekt „Gesunder Turnverein Niedersachsen“. Und Anfang 2021 geht es auch mit unserem Bauprojekt weiter. Vereinsentwicklung, Digitalisierung als neue Projekte werden dazukommen.

Unser neuer Kunststoffrasenplatz steht kurz vor der Fertigstellung. Er ist das Leuchtturmprojekt der Landeshauptstadt Hannover und des VfL Eintracht Hannover. Er bietet unseren Fußballern ganzjährig die Möglichkeit, Training und Spiel zu planen. Unsere gut gepflegten

Außenanlagen gewinnen weiter an Attraktivität dazu. Mit zusätzlichen Investitionen können wir sie optimal für alle Outdooraktivitäten im Verein nutzen. Das Zusammenspiel aller gestaltet sich gut.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage haben wir die für den 24. November geplante Mitgliederversammlung erneut abgesagt. Kontakte auf ein Minimum beschränken. Wir tragen dem Ziel der Politik damit Rechnung, die Pandemie einzudämmen und sie beherrschbar zu machen.

Ich glaube an unseren VfL Eintracht. Ich bin optimistisch für die Zukunft. Ich bin offen für neue Ideen. Engagierte heiße ich herzlich willkommen. Ich freue mich auf Dich.

Der VfL Eintracht Hannover ist ein toller Verein. Hier fühlen wir uns alle wohl. Bleibt alle gesund.

Euer Thomas Behling

**Redaktionsschluss Ausgabe 1-2021: 08.03.2021**

# Leichtathleten trotzen der Corona-Krise

## Aktive stellen einzigartige Wettkampfserie auf die Beine

Ein Sommer fast ohne Wettkampfpraxis? Mit diesem Gedanken wollten sich die niedersächsischen Leichtathletinnen und Leichtathleten nicht abfinden. Vor allem die Kadertrainerinnen und -trainer wünschten sich, dass sie Ziele fürs Training setzen konnten. Beim VfL Eintracht Hannover fanden sie mit ihrem Anliegen Gehör. „Ich habe gesagt, dass ich mir vorstellen kann, das zu organisieren“, berichtet Claudia Nyhuis, die dem Vorstand der Leichtathletikabteilung angehört.

Bereits im Frühjahr nahm sie unter anderem Kontakt zum Niedersächsischen Leichtathletikverband (NLV) und zur Stadt Hannover auf. Außerdem schrieb sie ein Hygienekonzept. Im Verein wurde sie von Roswita Schlachte und Eline Biedermann unterstützt. Gemeinsam mit den Landestrainerinnen und -trainern sowie dem NLV wurde eine Serie von 13 Wettkämpfen organisiert. Der Erste fand bereits am 23. Juni, der Letzte Ende August statt.

Die Veranstaltungen wurden jeweils dienstags und freitags im Erika-Fisch-Stadion durchgeführt. Es gab zehn Abendsportfeste und drei spezielle Hammerwurfmeetings. Anfang Juli wurde zudem ein Qualifikationswettbewerb für die Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Ein Wettkampf war offen ausgeschrieben, daran nahmen rund 200 Leichtathleten aus dem Bundesgebiet teil. Ansonsten waren vor allem Kaderathletinnen und -athleten aus Niedersachsen eingeladen. Darüber hinaus hat der VfL Eintracht am 12. und 13. September die Landesmeisterschaften für die Aktiven und die Altersgruppe U16 organisiert.

„Sobald klar war, dass die Wettkampfserie starten kann, schlug bei ihnen die gedrückte Stimmung in Motivation um“, erinnert sich Claudia Nyhuis. Ein Vorteil für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Wettkämpfen war, dass sie in Hannover leben. Somit entfielen für sie weite Anfahrten. Einige Vereine wie der VfL Eintracht konnten Reisekosten sparen.

Die Landestrainer hatten exakte Zeitpläne für alle Disziplinen ausgearbeitet, die optimal auf die Trainingssteuerung ausgerichtet waren. Mit Erfolg: Die gezeigten Leistungen ließen



**Claudia Nyhuis, Vorstandsmittglied der Leichtathletik-Abteilung, packt kräftig mit an. Sie hat in diesem Sommer insgesamt 15 Wettkämpfe unter Corona-Auflagen organisiert.**

sich sehen – auch im Bundesvergleich. So konnten niedersächsische Athletinnen und Athleten im vergangenen Sommer mehrere deutsche Meistertitel

erringen. Auch Mitglieder des VfL Eintracht schnitten hervorragend ab: Luis Grewe wurde beispielsweise Zweiter bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Dreisprung.

Die nationale Konkurrenz konnte hingegen nur an wenigen Vorbereitungswettkämpfen teilnehmen, denn die niedersächsische Serie war bundesweit einzigartig. „Das war schon ein Vorteil für unsere Athletinnen und Athleten“, ist Claudia Nyhuis überzeugt. Doch die guten Leistungen waren für sie und alle anderen Aktiven nur ein positiver Aspekt unter vielen. Mindestens genauso wichtig war die tolle Stimmung, die bei den Wettkämpfen in Hannover herrschte. Die Atmosphäre sei sehr familiär gewesen, alle Beteiligten hätten sich vorbildlich an die Hygieneregeln gehalten und bei der Durchführung der Veranstaltungen mitgeholfen, berichtet Claudia Nyhuis: „Die Trainerinnen und Trainer sowie die Athletinnen und Athleten schleppten Startblöcke, harkten den Sand und engagierten sich im Kampfgericht.“

Die Leichtathletin des VfL Eintracht koordinierte die Wettkämpfe und investierte etliche Stunden in ehrenamtliche Arbeit. Für sie war das eine tolle Erfahrung: „Ich fand’s wirklich eine Bereicherung, so eng mit den Aktiven zu arbeiten. Das hat den Zusammenhalt gestärkt“, betont sie. Sie kann sich deshalb vorstellen, dass eine vergleichbare Wettkampfserie auch kommendes Jahr ausgetragen wird – unabhängig davon, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt.

### Läufe nur auf jeder zweiten Bahn

Die Hygienebestimmungen erforderten einige spezielle Regelungen – insbesondere bei einzelnen Disziplinen: So konnten die Läuferinnen und Läufer nur auf Bahnen mit ungeraden Zahlen starten, damit ausreichend große Abstände eingehalten wurden. Bei 800 Meter-Läufen blieben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zum Schluss auf ihrer Bahn. Nachdem sich die Zahl der Corona-Infizierten deutlich verringert hatte, konnten diese Regelungen gelockert werden.

Staffelläufe durften allerdings erst bei den Landesmeisterschaften ausgetragen werden. Beim Hochsprung wurden Matte und Latte desinfiziert. Die Werfer mussten ihr eigenes Sportgerät mitbringen, das von den Kampfrichtern mit Handschuhen aus der Wurfzone getragen und anschließend von den Athletinnen und Athleten abgeholt wurde. Wer nicht gerade aktiv war, musste Mundschutz tragen. Zuschauerinnen und Zuschauer waren nicht zugelassen.



Die Vereinsmitglieder des VfL Eintracht und die Projektbegleiter vom Niedersächsischen Turner-Bund und der AOK Niedersachsen haben beim ersten gemeinsamen Treffen mögliche Themen für das Projekt „Gesunder Turnverein“ zusammengetragen.

## VfL Eintracht mischt bei Gesundheits-Projekt mit „Gesunder Turnverein“ wird vom Turner-Bund und der AOK angeboten

Obwohl Präsenzveranstaltungen in allen Bereichen im Moment sehr schwierig sind, hat sich Ende September eine Gruppe von Vereinsmitgliedern mit einem Team des Niedersächsischen Turner-Bundes (NTB) und der AOK Niedersachsen getroffen. Das Projekt „Gesunder Turnverein“ hatte der NTB allen niedersächsischen Sportvereinen an-

geboten und der VfL Eintracht wurde unter einer großen Anzahl an Bewerbern ausgewählt. Die Teilnahme an diesem Projekt entstand in einer Arbeitsgruppe des VfL Eintracht Hannover, die sich mit Vereinsentwicklung beschäftigt.

Zu Beginn wurden mögliche Themen in einem „Brainstorming“ zusammenge-

tragen, woraus dann Schwerpunkte gebildet wurden. So fanden sich im Verlauf des Abends schon Arbeitsgruppen zusammen, die sich bestimmten Aufgabenbereichen zuordneten. All dieses geschah in sehr offener und freundlicher Atmosphäre, was auch den guten Zusammenhalt innerhalb des Teams der VfL Eintrachtler bewies.

## Finanzielle Zuwendung der Landeshauptstadt Hannover

Die Landeshauptstadt Hannover hat im Mai das „Hannoversche Stabilitätspaket in der Corona-Krise“ mit Finanzhilfen für hannoversche Sportvereine beschlossen. Der VfL Eintracht hat einen Antrag zur Ab-

wendung einer coronabedingten Notlage gestellt.

Jetzt hat das Präsidium den Bewilligungsbescheid über den maximalen Förderbetrag erhalten. Damit unterstützt

die Landeshauptstadt Hannover den VfL Eintracht bei seinen Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität und der Aufrechterhaltung seines umfangreichen Sportangebotes.

## VfL Eintracht Interkulturell ist erfreut über Wiederaufnahme von Sportkursen

Die Wiederaufnahme von Sportkursen erfreute auch die Abteilung „Eintracht Interkulturell“. So konnten unter den einzuhaltenden Hygienevorschriften und Auflagen die Kurse Kickboxen/Muay Thai sowie das Fußballangebot wieder stattfinden. Die geflüchteten Menschen waren sehr erfreut und nahmen die Angebote voller Euphorie wieder auf. Aufgrund der derzeitigen Entwicklung bleibt es abzuwarten, inwieweit die Hallen in der Winterzeit benutzt werden dürfen. Auch neben der Wiederaufnahme der Sportkurse bemühte sich VfL Eintracht Interkulturell, zu Corona-Zeiten um die Bereitstellung von Sportangeboten für geflüchtete Menschen. In Kooperation mit der Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete, dem StadtSportBund Hannover, dem Unterstützerkreis Flücht-

lingsunterkünfte, einer Heimleitung der Johanniter, sowie dem Postsportverein Hannover konnten sogenannte QR-Codes ins Leben gerufen werden. Dies ermöglichte den geflüchteten Menschen ein vielfältiges Angebot von Sportkursen für zu Hause in einfacher Sprache.

Desweiteren konnten drei Kurse, welche wöchentlich angeboten wurden, für das Event „Sport im Park“ der Stadt Hannover bereitgestellt werden. So konnte Kickboxen, Pilates und BodyFit von Übungsleitern und Übungsleiterinnen vom VfL Eintracht Hannover kostenlos und offen angeboten werden. Nun bleibt es abzuwarten, in welchem Umfang das Sporttreiben in naher Zukunft stattfinden wird. Die Übungsleiter und Übungsleiterinnen sowie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen freuen

sich über einen regelmäßigen Austausch im Rahmen sportlicher Aktivität. Daher hoffe ich auf eine positive und gesunde Entwicklung, welche uns die Möglichkeit gibt allen Menschen das Sporttreiben zu ermöglichen.

In diesem Sinne wünsche ich euch alles Gute und viel Gesundheit.

*Tim Schumann*

Gefördert durch: s. Logos



# „Move2gether“ – Vielfalt bewegt Hannover

## Projekt soll Diversität der Sportvereine näher bringen

Einer der Hauptschwerpunkte der Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete ist es, Menschen mit Fluchthintergrund die Teilhabe an der Gesellschaft mit Hilfe von Sport zu ermöglichen. Aufgrund der Vielzahl an Sportvereinen und Sportangeboten in der Landeshauptstadt fällt die Wahl der Sportart nicht immer leicht. Zusätzlich kennt jede\*r das Gefühl, den „inneren Schweinehund“ erst einmal überwinden zu müssen, um alleine zu einem Sportverein zu gehen und ein Probetraining zu absolvieren. Wenn dann noch Sprachbarrieren dazu kommen und die Neuorientierung in einem fremden System, erscheinen die Hemmschwellen noch größer.

Dem möchte die Koordinierungsstelle in gemeinsamer Arbeit mit dem Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. und dem Stadtsportbund Hannover entgegenwirken. Im August 2020 fiel, nachdem die ersten Kontaktsportarten wieder möglich waren, der Startschuss des Projektes „Move2gether – Vielfalt bewegt Hannover“. Bei diesem Projekt gilt es zunächst, den Teilnehmer\*innen die Diversität der Sportvereine sowie -angebote näher zu bringen und die Hemmschwelle der Teilnahme so niedrig wie möglich zu halten.

Somit wurde ein Flyer entwickelt und eine WhatsApp-Gruppe gegründet. Die Werbung lief über soziale Medien und den direkten Kontakt zu Unterkünften und sozialen Organisationen Hannovers. Das Ziel: so viele Menschen wie möglich unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religiosität und Sexualität ab 18 Jahren anzusprechen und auf das Projekt aufmerksam zu machen. Gesagt, getan: Innerhalb kürzester Zeit befanden sich bereits mehr als 50 Personen in der



Auf der Anlage des Postsportvereins konnten die zahlreichen Teilnehmer den Tennissport kennenlernen.

WhatsApp-Gruppe mit einem stetigen Zulauf.

Monatlich wird Kontakt zu einem neuen Sportverein aufgenommen, um eine neue Sportrichtung auszuprobieren. Je Sportangebot können sich die Menschen neu über die WhatsApp-Gruppe anmelden und teilnehmen. Kostenlos und unverbindlich.

Gestartet haben wir mit knapp 20 Personen beim SV Odin in der Rugby Abteilung. Im September ging es dann zum Postsportverein um Tennis zu spielen und im Oktober waren wir zu Gast beim MTV Stallions Cricket Club. Durch das gemeinsame Sporttreiben werden außerdem Begegnungen unter den Menschen geschaffen, Vorurteile abgebaut und wertvolle Kontakte geknüpft. Nach jeder Sparteinheit wird sich mit den Trainer\*innen bei einem Getränk und ein paar Snacks zusammen gesetzt und ausgetauscht, um auch hier nachhaltige Verbindungen zwischen dem Verein und den Teilnehmer\*innen zu schaffen.

Das Projekt trägt bereits erste Früchte: Nach jedem Angebot sind Teilnehmer\*innen in einen der Vereine eingetreten und haben sich dem internen Training angeschlossen.

Aufgrund der Corona-Einschränkungen müssen wir im November auf ein Online-Angebot umsteigen. Am 23. November hat uns ein Trainer von Hannover 96 über Zoom fit gehalten. Im Dezember wird wieder neu besprochen was möglich ist. Das Projekt endet voraussichtlich im Juli 2021.

Link zur What's-App Gruppe:  
<https://chat.whatsapp.com/E5vsJjavKn20LwfD4c9JXq>



**Kontakt:** Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte e.V.  
Fabian Böttcher  
Tel.: 0157-55035818

Das Projekt wird gefördert von:

Niedersächsische  
**LOTTO-SPORT-STIFTUNG**  
Bewegen · Integrieren · Fördern

In Kooperation mit:

**Stadt Sport Bund**  
Hannover

Koordinierungsstelle  
Sport und Geflüchtete  
in Hannover



Unterstützerkreis  
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.



Zum Start waren 20 Personen beim SV Odin dabei, die sich im Rugby ausprobiert haben.



Im Oktober waren die Teilnehmer zu Gast beim MTV Stallions Cricket Club, um die hierzulande etwas exotische Sportart Cricket auszuüben.

# KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

**Bis zu 40 % besser  
sehen in der Nähe:**

Impression® Gleitsichtgläser mit  
neuer Eye Lens Technology.



R

RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62

30169 Hannover

☎ (0511) 88 00 72

[www.kuehl-optik.de](http://www.kuehl-optik.de)



Ray-Ban



# Das vielfält des VfL Ein



Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot. Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind knapp 2.400 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.



Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich als Breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten



## Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

### Fußball

Christoph Kröner, Tel. 01 72-510 19 52, [fussball@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:fussball@vfl-eintracht-hannover.de)

### Integrationssport

Tim Schümann, [interkulturell@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:interkulturell@vfl-eintracht-hannover.de)  
Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41



### Ju Jutsu

Dr. Roland Kabuß, Tel. 01 76-23 20 40 48, [ju-jutsu@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:ju-jutsu@vfl-eintracht-hannover.de)

**Leichtathletik** (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport)  
Simon Bieker, Tel. 388 82 08, [leichtathletik@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:leichtathletik@vfl-eintracht-hannover.de)

### Pétanque

Karin Truelsen, Tel. 88 08 26, [petanque@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:petanque@vfl-eintracht-hannover.de)



### Prellball

Kerstin Spieler, [prellball@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:prellball@vfl-eintracht-hannover.de)

### Sportabzeichen

Jonny Masur, Roswita Schlachte, [sportabzeichen@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:sportabzeichen@vfl-eintracht-hannover.de)



# ige Sportangebot tracht Hannover

über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend.

Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage besteht aus mehreren Rasenplätzen, einem Kunststoffrasenplatz, einem Hartplatz, zwei Beachvolleyball-Feldern, einer Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, Weit- und Hochsprungbereich, einer Pétanque-Anlage sowie fünf Tennisplätzen.



**Tanzen** (Jazzdance, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)  
Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41, [kontakt@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:kontakt@vfl-eintracht-hannover.de)

**Tennis**  
[tennis@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:tennis@vfl-eintracht-hannover.de)

**Tischtennis**  
Wolfgang Kahnert, [tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de)

**Triathlon**  
Maik Plesse, Tel. 01 78-724 03 51, [triathlon@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:triathlon@vfl-eintracht-hannover.de)

**Turnen** (Geräteturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Aerobic, Entspannung, Yoga, Stepp-Aerobic)  
Svenja Neise, [turnen@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:turnen@vfl-eintracht-hannover.de)

**Volleyball**  
[volleyball@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:volleyball@vfl-eintracht-hannover.de)



# Tolle Erfolge bei den U16-Landesmeisterschaften

## VfL Eintracht Hannover war Ausrichter am 12. und 13. September

Die Landesmeisterschaften für Männer, Frauen und Jugend waren für die Zeit vom 26. bis 28. Juni in Göttingen geplant und mussten aufgrund der Corona Pandemie ausfallen.

Nun wurde die Landesmeisterschaft am 12. und 13. September 2020 im Erika-Fisch-Stadion in Hannover nachgeholt. Als örtlicher Ausrichter fungierte der VfL Eintracht Hannover unter Leitung von Claudia Nyhuis. Die Wettkampfleitung oblag der NLV-Vizepräsidentin Wettkampfsport Petra Möhle. Für Organisation und Abwicklung der Kassengeschäfte war Roswita Schlachte vom VfL Eintracht zuständig. Die Einwerbung der Helfer wurde maßgeblich von Simon Bieker, Leichtathletik-Abteilungsleiter des VfL Eintracht Hannover, erfolgreich vorgenommen. Die Meisterschaft fand trotz der Corona Problematik mit allen Einschränkungen und eines umfassenden Hygienekonzeptes für den Veranstalter und die Athletinnen und Athleten sehr großen Zuspruch. Die lange Wettkampfpause bewirkte eine starke Nachfrage. 598 Athletinnen und Athleten mit 852 Meldungen bewarben sich um die Landestitel.

Die Leichtathletinnen und Leichtathleten des VfL Eintracht Hannover waren auf der Heimanlage im Erika-Fisch-Stadion sehr erfolgreich, obwohl es coronabedingt einige Beeinträchtigungen insbesondere in der Trainingsgruppe von Roland Strohschnitter gab. Der VfL Eintracht freute sich über 6 Gold-, 12 Silber- und 7 Bronzeränge. Hinzu kamen 20 weitere Endkampfplätze. Die Fülle der Ergebnisse lässt eine vollständige Berichterstattung nicht zu, wofür wir um Nachsicht bitten.

Die Männer erkämpften drei Landestitel. Wieder einmal war Luis Grewe, der als Jugendlicher die Männertitel im Weit- und Dreisprung gewann, der erfolgreichste Athlet. Im Dreisprung erreichte er mit 14,41 Metern erneut eine sehr gute Leistung. Den Weitsprung gewann Luis mit 7,05 Metern und zeigte erneut, dass es unter 7 Meter keine Ergebnisse mehr für ihn gibt. Fawzane Salifou freute sich als Dritter über 6,51 Meter. Große Überraschung im Kugelstoßen: Julian Bilsky steigerte sich auf die persönlich Bestlei-

stung von 14,49 Meter und wurde Landesmeister. Im Diskuswurf warf Maximilian Gilde 39,34 Meter und erreichte den zweiten Rang, gefolgt von Julian Bilsky, der 38,55 Meter erreichte und Dritter wurde. Im 100 Meter Finale erreichte Robert Wolters den Bronzerang in guten 11,04 Sekunden. Armin Baaske kam auf den sechsten Platz in 11,29 Sekunden. Armin, in diesem Jahr stark verbessert, wurde über 200 Meter in 22,84 Sekunden Fünfter. Die 4 x 100 Meter-Staffel lief in 43,06 Sekunden (SB) ersatzgeschwächt auf den dritten Rang in der Besetzung Kai Szybiak, Robert Wolters, Lennard Kolter und Armin Baaske.

Im 100 Meter Frauen-Finale lief Lea Ahrens auf den Bronzerang mit 11,93 Sekunden Saisonbestzeit. Über 200 Meter war sie auf dem Silberrang mit 24,26 Sekunden auch schnell unterwegs. Anne Gebauer freute sich erneut über den Sieg im 400 Meter-Hürden-Rennen in 62,03 Sekunden, 5 Sekunden vor der Zweitplatzierten. Große Überraschung bereitete uns der Start von Anne im 800 Meter Finale. Der Silberrang in der Zeit von 2:12,61 Minuten war sensationell. Es folgten auf den Plätzen vier und fünf Smilla Kolbe in 2:16,36 und Jana Schlüsche in 2:16,70 Minuten. Marie Pröpsting lief nach längerer Verletzungspause über 1.500 Meter ein gutes Rennen in 4:41,22 Minuten und freute sich über den zweiten Rang. Svenja Wölke gewann im Dreisprung der Frauenklasse Silber und verfehlte ihre Bestleistung mit 11,33 Metern nur knapp. Greta Bauleke sprang 5,40 Meter weit. Annika Grützner warf den Diskus 37,37 Meter weit und Lea Zybur erzielte im Speerwurf 34,31 Meter. Die 4 x 100 Meter-Staffel der Frauen erreichte den Silberrang in Saisonbestzeit von 49,15 Sekunden. So liefen unsere Mädels: Svenja Pape, Lea Ahrens, Miriam Hoppe und Johanna Schierholt. In unserem erfolgsgewohnten Frauenteam fehlte Luna Bulmahn, die in der gesamten Freiluftsaison krankheits- und verletzungsbedingt keinen Wettkampf bestritten hat. Ann-Kathrin Kopf und Michelle Janiak hatten die Wettkampfsaison nach anstrengenden Wettkämpfen bei der Deutschen Meisterschaft in Braunschweig bereits beendet.

In der Wettkampfklasse W 14/15 waren unsere Mädels besonders erfolgreich: Meret Marie Plesse gewann das Speerwerfen mit sehr guten 36,70 Metern. Jeanne Alipoé stieß die Kugel auf die Siegesweite von 11,54 Metern. Beide Mädels freuten sich über die Goldränge und den Gewinn der Landesmeisterschaften sehr. Meret Marie Plesse sprang 5,51 Meter weit und wurde damit Vizelandesmeisterin. Milena Shonava folgte mit 5,27 Metern auf Platz drei. Milena wurde mit übersprungenen 1,57 Metern im Hochsprung ebenfalls Vizelandesmeisterin. Die Drei waren im Siebenkampf sehr erfolgreich. Der Bericht darüber folgt noch.

Mit Luna Fischer und Elias Bieker qualifizierten sich gleich zwei 13-jährige für die höhere Wettkampfklasse der M/W 14 und liefen beide eine sensationelle Zeit über 800 Meter: Luna verbesserte ihre bisherige Bestzeit um mehr als 10 Sekunden und schaffte in 2:22,95 Minuten. Mit dieser Zeit gehört sie zu den 10 Besten im DLV-Bereich. Über die schnelle Zeit und den Vizetitel freute sich Luna zusammen mit Trainer Maxi Gilde sehr. Elias hingegen schaffte mit 2:15:51 die seit über vier Jahren schnellste Zeit seines Jahrgangs in Niedersachsen und befindet sich damit ebenfalls in den Top 10 Deutschlands der 2007er, auch wenn es bei der Meisterschaft gegen die starken 2006er „nur“ für Platz fünf reichte. Im Weitsprung hingegen reichten 5,11m für den Bronzerang.

In der Wettkampfklasse M15 sprang Carl Jonas Rehab 1,69 Meter hoch und wurde Vizemeister, Niklas von Zitzewitz folgte auf dem dritten Platz mit übersprungener Höhe von 1,62 Metern. Lukas Tsoleridis warf den Speer auf die neue Bestleistung von 49,97 Meter und erreichte den Silberrang.

Diese Landesmeisterschaft wird allen Beteiligten in Zeiten der Corona Pandemie in Erinnerung bleiben. Trotz aller Einschränkungen und der zeitlichen Verschiebung war es gut, dass die Meisterschaft in qualitativ gutem Rahmen in Hannover stattgefunden hat.

*Roswita Schlachte/Peter Hampe*



In Braunschweig schaffte Janik über die 3000 Meter den zweiten Platz, Svenja gewann ihr Rennen über diese Distanz.

## Bahnsaison mit Corona-Abstand

### Re-Start für die Mittelstrecke ab Mitte Juli

Nach dem Lockdown im März, Gruppentraining mit Abstand und fünf Athleten, Gruppentraining mit zehn Athleten, kam endlich ab Mitte Juli der Re-Start für die Mittelstrecke. Jede Woche kamen neue Sportfeste für die Mittelstreckler auf LADV dazu.

Der erste Start fand in Misburg am 15. Juli statt. Dort startete die kleine Trainingsgruppe über 1500 Meter mit Janik, Omar und Svenja. Es war ein Training unter Wettkampfbedingungen; die drei sahen das anders: am Ende liefen sie: Omar in 4:32,16min, Janik in 4:39,23min und Svenja in 4,46,42 min. Damit unterbot sie die DM U20 Norm. Jetzt hieß es Wettkampferfahrung sammeln.

Eine Woche später fand in Melle ein Sportfest statt; dort waren 75 Teilnehmer über 1500m gemeldet. Svenja hatte leider keinen guten Tag. Sie lief 4:53,93 min, die anderen beiden - Omar in 4:24,05 min und Janik in 4:28,94 min - hatten einen perfekten Lauf mit persönlicher Bestleistung.

Am 11. August folgte dann das 10. Sportfest unseres Vereins. Omar probierte die 3000m aus - es wurde eine 9:51,11 min. Janik lief wieder über 1500m in 4:31,15 min.

Am 15. August ging es nach Garbsen. Dort startete Janik als einziger männlicher Vertreter über die 400m -

es wurde eine 53,77 sec. Da er allein lief, konnte man das als Testlauf werten.

Am 23. August ging es nach Sarstedt. Dies war der letzte Test für Svenja, die bei der DM U20 über 1500m startete. Die Wetterbedingungen waren top und auch das Ergebnis. In einem Männerfeld lief sie in 4:46,42 min ein. Janik ging noch einmal über die 400m an den Start und lief in 52,26 min persönliche Bestleistung ein. Leider verfehlte er die LM-Norm Männer um 0,26 sec.

Am 4. September machte sich Svenja mit ihrer Familie auf den Weg zur DM U20 nach Heilbronn, die unter sehr strengen Corona-Bedingungen stattfand. Leider war das Glück nicht auf ihrer Seite; sie musste im ersten Zeitlauf auf die Bahn. Es wurde ein richtiges Meisterschaftsrennen: nach 800m wurde das Rennen schneller, die Entscheidung fiel im Sprint. Die ersten fünf Athleten waren innerhalb einer sec. ins Ziel gelaufen. Svenja wurde Fünfte in 4:54,75 min, es fehlten 0,19 sec auf den vierten Platz für den Endlauf.

Mit etwas Frust von der DM U20 lief Svenja am 13. September bei der LM Frauen in Hannover über 1500m mit. Sie wurde am Ende Dritte in der Zeit von 4:46,55 min. Eine Woche später fanden in Oldenburg die LM

U20 statt. Die Veranstaltung litt sehr unter den Corona-Regeln, aber es waren an diesem Tag einfach Top-Bedingungen.

Svenja und Omar liefen über die 800m. Als Melde-Vierte war Svenja nach Oldenburg angereist. Sie lief ein starkes Rennen: 300m vor dem Ziel lief sie auf den zweiten Platz vor, den verteidigte sie bis ins Ziel. Am Ende stand eine 2,17,86 sec, damit verfehlte sie die DM U20 Norm um 0,66 sec. Im zweiten Rennen lief Omar auch ein starkes Rennen. Auf den letzten 75m fiel die Entscheidung im Sprint. Ihm fehlte leider am Ende die Kraft; er wurde Fünfter in 2:03,52 min.

Den Abschluss der Bahnsaison unter Corona-Bedingungen bildete am 27. September das Event in Braunschweig bei nochmals Top-Bedingungen. Svenja und Janik wollten auch einmal die 3000m laufen. Janik wurde hier im Männerrennen Zweiter in 10:05 min und Svenja in der U20 Erste in 10:36 min.

Für diese kurze Corona-Bahnsaison waren die drei Athleten gut in Form und haben große Erfolge gehabt. Hoffentlich kommen sie gut über den Winter, denn das wird nicht einfach werden. Ob es eine Hallensaison gibt, weiß zur Zeit noch niemand. Das Wichtigste ist aber: Bleibt alle gesund!

## Gute Ergebnisse beim Nationalen Meeting

VfL-Athleten mischen in Osterode vorne mit

Beim Nationalen Meeting „Help at Corona“ in Osterode sind einige Athleten des VfL Eintracht Hannover erfolgreich gestartet. Michelle Janiak gewann das 400 Meter-Finale der Frauen in sehr guten 55,67 Sekunden. Anne-Kathrin Bucher erreichte den dritten Rang in 60,60 Sekunden. Miriam Hoppe lief 100 Meter in 13,25 Sekunden. Ein sehr schnelles Rennen lief Sven-Fabian Kwoll über 100 Meter in 10,93 Sekunden und blieb erstmals unter der 11,00 Sekunden-Grenze. Er wurde im Männer-Finale mit dem zweiten Platz belohnt. Auf der für Sven-Fabian gewohnten 400 Meter-Strecke erreichte er mit 52,27 Sekunden eine gute Zeit. Lennard Kolter lief 100 Meter in 11,55 Sekunden und 400 Meter 54,78 Sekunden. Jao Cardoso Neves lief 100 Meter in 11,57 Sekunden und 400 Meter 53,86 Sekunden.

Luis Grewe gewann in der Wettkampfklasse U 20 mit der hervorragenden Weite von 14,51 Meter und Saison-Bestleistung im „Freien“ den Dreisprung-Wettbewerb.

Fawzane Solifou lief 100 Meter in 11,48 Sekunden und erreichte den zweiten Rang im Finale der Wettkampfklasse U 20. Auf der für Weitspringer und Kurz sprinter ungewohnten 400 Meter-Strecke lief Fawzane 54,17 Sekunden.



Michelle Janiak (links) gewinnt das 400-Meter-Frauen-Finale; Anne-Kathrin Bucher (rechts) erreicht den dritten Rang; in der Mitte: Alida Rohde vom TK Hannover.

HEINRICH



**MENSING**

GEGRÜNDET 1874

**Natursteinarbeiten • Treppen • Fußböden  
Grabmale • Fensterbänke  
Natursteinrestaurierungen**

Friedhofsallee 26  
30519 Hannover  
Tel. 0511/84 18 35  
Fax 0511/83 41 46

Hildesheimer Str. 129  
30173 Hannover  
Tel. 0511/88 33 06  
Fax 0511/88 33 26

# Besondere Bedingungen bei der Deutschen Meisterschaft im August in Braunschweig

Die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften sollten am Wochenende 6./7. Juni in Braunschweig im Eintracht-Stadion stattfinden und mussten wegen der Corona-Pandemie zunächst abgesagt werden.

Die Meisterschaft wurde nun unter besonderen Corona-Bedingungen im Rahmen eines umfassenden Hygienekonzeptes ohne Zuschauer am 08./09. August 2020 nachgeholt. Die Meisterschaft wurde nahezu mit dem gesamten Wettkampfprogramm ohne Staffeln durchgeführt. In den jeweiligen Wettkampfabschnitten durften sich maximal nur 999 Personen im Stadion aufhalten. Zu den Personen zählten das Wettkampforganisationsteam, Kampfrichter, Athletinnen und Athleten der jeweiligen Disziplinen, eine eingeschränkte Anzahl von Trainern, Pressevertreter und Fotografen. Die Aktiven mit Trainern mussten nach Absolvierung ihres Wettkampfes die Wettkampfstätte mit Trainern sofort verlassen, um die Zahl von 999 Personen nicht zu überschrei-

ten. Der VfL Eintracht Hannover war mit vier Athletinnen in den Disziplinen 200 Meter, 400 Meter, 400 Meter-Hürden und 800 Meter in den Wettkämpfen beteiligt. Da keine Staffeln zugelassen wurden und dies die besondere Stärke unserer Athletinnen und Athleten ausmacht, waren wir nur mit einer kleinen Mannschaft in Braunschweig dabei.

Über 200 Meter lief Michelle Janiak im 2. Halbfinale auf Bahn acht ein sehr schnelles Rennen und erreichte in Saisonbestzeit von 24,28 Sekunden den sechsten Rang. Michelle war auch über 400 Meter qualifiziert und lief im 2. Halbfinale auf der ungünstigen ersten Bahn mit 55,92 Sekunden ein gutes Rennen und verfehlte ihre Jahresbestleistung nur knapp. Michelle wird von Edward Kowalczuk erfolgreich trainiert und bei der DM betreut.

Unsere Langhürdenspezialistin, Anne Gebauer, noch der Jugendklasse U 20 angehörend, startete im 2. Halbfinale auf Bahn eins und lief als siebte in 1:02,62 Minuten eine solide Zeit.

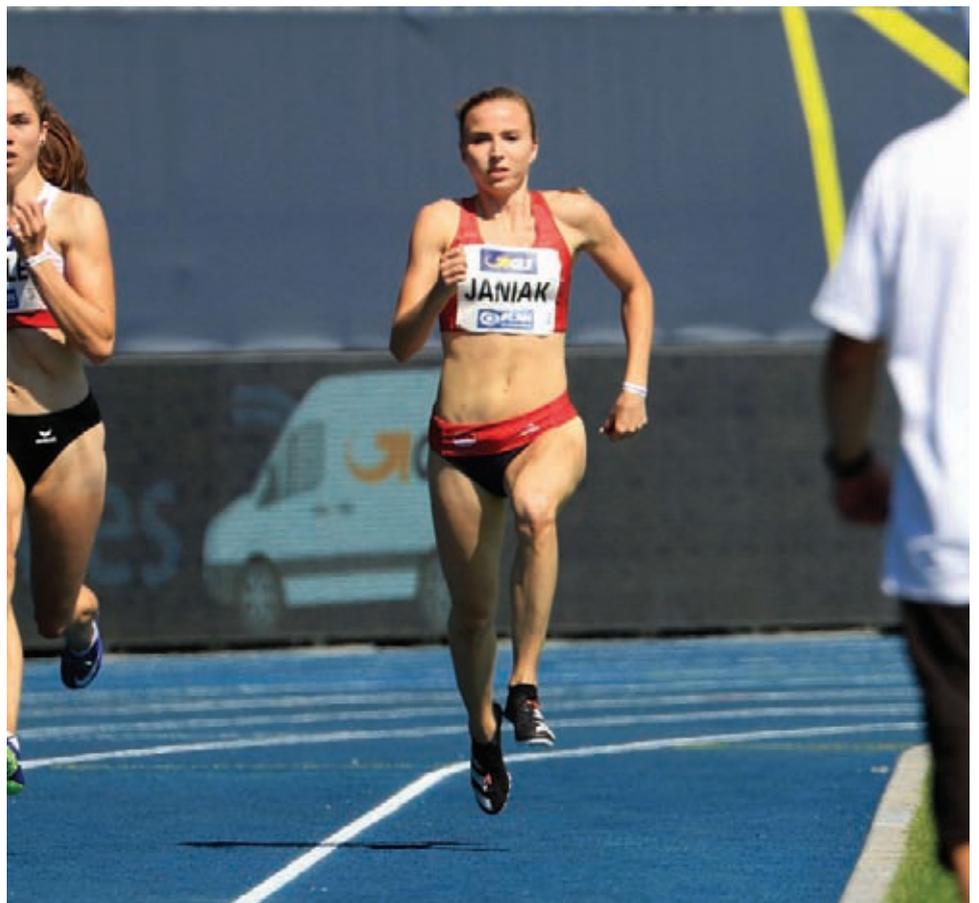
Ann-Kathrin Kopf startete im 3. Halbfinale 800 Meter in einem schnellen Rennen. Sie lief mit 2:07,36 Minuten eine sehr gute Zeit und erreichte den 4. Rang. Im Gesamtergebnis der drei Halbfinalläufe mit 20 Athletinnen belegte Ann-Kathrin den neunten Rang und verfehlt damit um 3/100 Sekunden den Endlauf. So knapp daneben war wirklich sehr schade. Das sehr hohe Ziel, den Endlauf zu erreichen, verfehlte Ann-Kathrin leider.

Im 1. Halbfinallauf lief unsere junge Athletin Jana Schlüsche ein beherztes Rennen und belegte in 2:18,26 Minuten in ihrem Lauf den 7. Rang. Jana wurde vom DLV-Bundestrainer Mittel- und Langstrecke, Frauen, Sebastian Weiß, nachnominiert und wurde bei der DM von ihrem Vater Andreas betreut.

Die Trauben hingen bei dieser von der Corona-Pandemie geprägten Meisterschaft besonders hoch und waren für unsere Athletinnen ein besonderes Ereignis.



Ann-Kathrin Kopf im 3. Halbfinallauf über 800m in schnellen 2:07,36 Minuten.



Michelle Janiak vom VfL Eintracht Hannover läuft im 2. Halbfinale über 200 m SB in 24,28 Sekunden.  
Foto (2): Kiefner Sportfoto



# Dabeisein ist einfach.

**Wenn der Vereinssport  
in der Region nachhaltig  
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam  
GROSSES bewegen“ fördern wir den  
Vereinssport in der Region Hannover  
jährlich mit 100.000 Euro für kreative  
und nachhaltige Sportprojekte.

**Jetzt online bewerben:  
[www.sparkassen-sportfonds.de](http://www.sparkassen-sportfonds.de)**

  
**Sparkassen-  
Sportfonds Hannover**

[sparkasse-hannover.de](http://sparkasse-hannover.de)

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse  
Hannover**

# Gelungener Einstieg in die Corona-Saison

## Roswita Schlachte stellt zwei neue Landesrekorde auf

Ann-Kathrin Kopf ist der Einstieg in die Corona-Saison sehr gut gelungen. Nach einem erstmals in Bahnen gestarteten 800 Meter-Lauf beim Abendsportfest am 30. Juni im Erika-Fisch-Stadion Hannover lief Ann-Kathrin 2:13,63 Min. Am 12. Juli in Dortmund gelang mit einer Zeit von 2:09,12 Minuten in einem sehr schnellen A-Lauf die Rückkehr auf das hohe Vorjahres-Niveau. Vorher hat sie noch die 1000 Meter beim Einladungswettkampf des Erfurter LAC in Erfurt am 3. Juli in neuer Bestzeit von 2:51,19 Min. gewonnen.

Am 19. Juli verbesserte Ann-Kathrin Kopf in Sonsbeck (NRW) ihre 800 Meter Freiluft-Bestzeit auf 2:08,27 Minuten. Und das, obwohl sie in der Woche zuvor etwas am kränkeln war und Ann-Kathrin 400 Meter alleine vorneweg laufen musste. Somit sind eine weitere Steigerung und eine Verbesserung in der DLV-Rangliste zu erwarten.

Roswita Schlachte stellte mit ihrem Saisoneinstieg zwei neue Landesrekorde in der Wettkampfklasse W 65 auf. Zunächst lief Roswita über 1500 Meter in Dortmund einen Landesrekord in der Zeit von 6:22,98 Minuten. Einen Tag später startete Roswita bei den offenen Delmenhorster Bezirksmeisterschaften des Bezirks-Weser-Ems. Über 800 Meter stellte Roswita erneut innerhalb von zwei Tagen einen weiteren Landesrekord in 3:09,60 Minuten auf. „Hart waren diese zwei Rennen aber doch, besonders das zweite, wo komplett in Bahnen gelaufen werden musste“, sagte Roswita in einem Presseinterview.

„Dennoch will ich noch weitere Landesrekorde laufen. Vielleicht über 400 Meter, 1000 Meter, die Meile, und über 2000 Meter Hindernis. Dafür fahre ich im August nach Lovosice in Tschechien“, sagte unsere Roswita. Der VfL Eintracht Hannover wünscht gutes Gelingen.

Luis Grewe erreichte beim Abendsportfest am 30. Juni in Hannover im Weitsprung mit 7,07 Meter in der Wettkampfflässe U 20 einen guten Anfang in dieser schwierigen Saison. Am 12. Juli startete Luis in Essen im Dreisprung und erzielte mit 14,30 Meter ein „Spitzenergebnis“, was ihn in der DLV-Rang-

liste auf einen der vorderen Plätze brachte.

Auch die jugendlichen Athletinnen und Athleten konnten endlich Wettkämpfe in Hannover, Delmenhorst, Sarstedt und Misburg absolvieren, die teilweise innerhalb von wenigen Tagen organisiert werden konnten. Unser Dank gilt unseren Trainerinnen und Trainern für ihr Engagement und ihren Schützlingen für die erstaunlich guten und sehr guten Leistungen nach diesen schwierigen Zeiten. Die Leichtathletikfamilie, nicht nur in der Region Hannover, zeigt einen erstaunlich guten Zusammenhalt.



Beim kurzfristig einberaumten „Schools Out Sportfest“ in Misburg konnte sich Svenja Holenburg dank einer guten Teamleistung in 4:46,42 Min. für die Jugend DM qualifizieren. Foto: R. Schlachte

glaserei **Hirschfeld**

Gollstraße 85  
30559 Hannover  
Tel. 0511 / 88 40 00

Internet: [www.glaserei-hirschfeld.de](http://www.glaserei-hirschfeld.de) • E-Mail: [info@glaserei-hirschfeld.de](mailto:info@glaserei-hirschfeld.de)

- Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- Rolläden, Markisen und Fliegengitter
- Glashandel und Glasschleiferei
- Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- Anfertigung nach Maß  
Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- Umglasung auf Wärmedämmglas
- nach RAL lackierte Glasscheiben



## Gute Qualifikations-Ergebnisse Wettkämpfe für die DM in Braunschweig

Coronabedingt konnten die Leichtathleten erst spät in die Saison einsteigen. Damit sich viele für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren können, fanden seit dem 23. Juni Trainingswettkämpfe im Erika-Fisch-Stadion statt. Athleten und ihre Trainerinnen und Trainer reisten sogar aus Leverkusen und Dortmund zum DM-Qualifikationswettkampf am 4. Juli an, sozusagen eine Miniausgabe unseres Nationalen Meetings. Bemerkenswert war das Engagement der Beteiligten. Alle halfen mit: Ob beim Hürdenauf- und -abbau, beim Auflegen der Hochsprungstäbe oder beim Harken in der Weitsprunggrube. Da Zuschauerinnen und Zuschauer draußen bleiben mussten, feuerten sich die Athleten gegenseitig an. Der VfL Eintracht Hannover bedankt sich herzlich für das Engagement.

Unsere Leichtathleten und Leichtathletinnen zeigten folgende Leistungen, wobei Platz 1 bis 3 aufgezählt wird:

Volker Kinast, 100m, 2. 11,39 Sekunden  
Robert Wolters 200m, 1. 22,32 Sekunden  
Volker Kinast 200m, 2. 22,47 Sekunden  
Kai Szybiak, 200m, 3. 23,18 Sekunden  
Armin Baaske, 400m, 1. 50,98 Sekunden  
Fawzane Salifou, Weitsprung, 2. 6,47 Meter (+2,1)  
Luis Grewe, Dreisprung, 2. 14,01 Meter (+0,1)  
Lea Ahrens, 100m, 3. 12,14 Sekunden (+0,9)

Michelle Janiak, 200m, 2. 24,81 Sekunden (+0,3)  
Lea Ahrens 400m, 3. 55,68 Sekunden

Anne Gebauer, 400m Hürden, 1. 1:01,90 Minuten  
*Roswita Schlachte*



Anne Gebauer, hier mit einer super Hürdentechnik und beim ersten Trainingswettkampf 2020, freute sich über ihren Sieg und ihre super Zeit beim DM-Qualifikationswettkampf.  
Foto: mab

**BÜCHER SIND  
SCHOKOLADE  
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung

Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45

[www.cruses.de](http://www.cruses.de)





Das Langlaufteam beim Sonntagslauf.

## Virtueller Lauf in der Eilenriede Langlaufteam schildert Strecke aus

Am 10. Juli musste der Eilenriede Straßenlauf coronabedingt abgesagt werden. In der 36. Kalenderwoche, d.h. vom 31. August bis zum 6. September, hat der virtuelle Lauf im Rahmen des Laufpasses der Region Hannover auf der Originalstrecke (oder woanders) stattgefunden.

Das Langlaufteam unter Leitung von Thomas Behling hatte den Start in der Nähe der Hoppenstedtwiese und die zehn Kilometer dafür super ausgeschildert und mit Pfeilen markiert. Dabei musste ein Mal (circa nach 500 Metern) eine Straße überquert werden. Danach konnte man das Joggen in der Eilenriede alleine oder mit Lauffreundinnen und -freunden genießen. Vorher ist das Langlaufteam die Strecke gemeinsam abgelaufen. In der 46. Kalenderwoche wurde dann der virtuelle Eilenriedeläufer gelaufen. Wir hoffen, dass unsere beiden Eilenriedeläufe im nächsten Jahr wieder wie gewohnt durchgeführt werden können.

*Roswita Schlachte*



**Silke und Frank laufen regelmäßig die Läufe des Laufpasses der Region Hannover.**

## Eintracht, VfL Oldenburg und VfL Lönningen gründen neue Startgemeinschaft

Die Vereine VfL Eintracht Hannover, VfL Oldenburg und VfL Lönningen haben eine neue Startgemeinschaft (StG) für Frauen und U23 gegründet. Die StG wird ab 1. Januar 2021 unter dem Namen VfLEintr.Han./Oldenb./Lönningen starten und gilt für alle Staffelwettbewerbe der Altersklassen Frauen und U23. Mit der Erweiterung der Startgemeinschaft um den VfL Lönningen verstärkt sich die 3 x 800 Meter-Staffel der Frauen erheblich und rückt in das Spitzenfeld im DLV auf.

*Peter Hampe*

## Schnelle Sprintstaffeln trotz Corona-Krise

Trotz Corona-Krise sind die 4x100 Meter Staffeln des VfL Eintracht Hannover schnell unterwegs gewesen. Roland Strohschnitter ist es gelungen, zu den nachgeholten Landesmeisterschaften in Hannover jeweils eine Männer- und Frauenmannschaft an den Start zu bringen, obwohl nicht die allerschnellsten Läufer und Läuferinnen zur Verfügung standen. Beide Staffeln stehen in der Landesbestenliste an erster Stelle.

So liefen die Männer: Kai Szybiak, Robert Wolters, Lennard Kolter, Armin Baaske. In der Zeit von 43,06 Sekunden wurde die Mannschaft Landesvizemeister mit Rang eins in der Landesbestenliste. In der DLV-Rangliste steht die Staffel auf Rang acht.

So liefen unsere Frauen: Svenja Pape, Lea Ahrens, Miriam Hoppe, Johanna Schierholt. In der Zeit von 49,15 Sekunden wurde die Frauenmannschaft ebenfalls Landesvizemeister und platzierte sich auch auf dem ersten Rang in der Landesbestenliste. In der DLV-Bestenliste steht die Staffel auf Rang 16. Die am Start befindlichen Athletinnen und Athleten trainieren bei drei verschiedenen Trainern. Die Koordination für die Zusammenstellung der Staffeln war Rolands Aufgabe. Dank an Edgar Eisenkolb, Georgi Kamenezki und Roland Strohschnitter für die mannschaftsdienliche Zusammenarbeit.

## Die VfL Eintracht Nachrichten gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die **VfL Eintracht Nachrichten** nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte im Geschäftszimmer des VfL Eintracht Hannover.



Ein toller Erfolg der Trainingsgruppe Grützner/Matterne bei der LM im Siebenkampf der U16-Athletinnen.

## Landesmeisterschaft ist das Saisonhighlight U16-Athleten starten im Siebenkampf in Bad Harzburg

Am 5./6. September 2020 fanden in Bad Harzburg die Landesmeisterschaften im Siebenkampf U 14/16 statt. Aufgrund der vielen Corona bedingt abgesagten Wettkämpfe im Frühjahr, gab es für Milena, Meret und Jeanne wenig Möglichkeiten sich für die Deutschen Meisterschaften im Siebenkampf zu qualifizieren und somit waren die Landesmeisterschaften in Bad Harzburg das Saisonhighlight.

Am 5. September begann der Wettkampf für die Drei, trotz des starken Windes, mit einem soliden Weitsprung. Nach der ersten Disziplin lag Felina Kerl vom LG Weserbergland in Führung und Jeanne, Meret und Milena auf den Plätzen zwei, drei und vier. Für Jeanne hieß es dann also beim Kugelstoßen, Punkte aufholen zum ersten Platz. Mit 11,49m stieß Jeanne einen Meter weiter als die Erstplatzierte dennoch war eine andere Weite angepeilt gewesen. Auch Meret und Milena mussten beim Kugelstoßen erst einmal in den Wettkampf finden, mit 9,97m und 7,40m waren beide nicht sehr zufrieden. Weiter ging es mit dem 100m Sprint. Bei erschwerten Windbedingungen lief Jeanne eine Zeit von 13,07sek, Meret 13,34sek (PB) und Milena 13,66sek. Die letzte Disziplin an diesem Tag sorgte noch für viel Verwirrung, denn Meret, die normalerweise Höhen über 1,60m springt, riss ihre zweite Höhe (1,44m) im dritten Versuch

ganz ungünstig mit den Hacken. Aus dem Training war dies zwar schon zu erwarten gewesen, dennoch waren alle enttäuscht, denn die Sprünge hatten viel Potenzial nach oben. Für Jeanne, die erst ihren zweiten richtigen Hochsprungwettkampf absolvierte lief es erstaunlich gut. Mit einer neuen Bestleistung von 1,48m beendete sie ihren ersten Tag. Milena, die verletzungsbedingt eine ganze Saison aussetzen musste, war dieser Wettkampf natürlich kräftezehrend, dennoch brachte sie eine solide Leistung mit ebenfalls 1,48m.

Mit den Zwischenplatzierungen 2. (Jeanne), 5. (Meret) und 6. (Milena), starten die drei Athletinnen am zweiten Tag mit dem Hürdenlauf. Die Windverhältnisse hatten sich nicht sonderlich verbessert, trotz allem waren alle mit ihren Zeiten zufrieden. Nach dem Hürdenlauf lag Felina Kerl noch immer auf Platz eins, doch gerade Meret und Jeanne konnten auf ihren Speerwurf vertrauen. Für Meret war wichtig, dass sie sich vom enttäuschenden Hochsprung des vorigen Tages nicht runterziehen ließ. Und das tat sie nicht, mit 40,34m warf sie nicht nur 6m weiter als die Konkurrenz, sondern auch noch Persönliche Bestleistung, Saisonziel und die Landeskadernorm im Speerwurf. Auch für Jeanne lief der Speerwurf gut, mit 34,04m konnte sie sich einen

Vorsprung von 48 Punkten gegenüber dem zweiten Platz erkämpfen. Milena, die zwei Ungültige im Speerwurf hatte, machte im letzten Versuch einen Steckwurf um noch ein paar Punkte für die Mannschaftswertung zu bekommen. Vor der letzten Disziplin, dem 800m Lauf lag Jeanne auf Platz eins. Das Ziel für die 800m, durchhalten und vor Felina Kerl ins Ziel kommen. Zu dritt in einem Lauf ging es nun also in die entscheidende Disziplin. Meret machte auf den ersten 1 1/2 Runden das Tempo, dicht gefolgt von Felina und Jeanne, die nach 600m an ihr vorbeizogen. Doch auf der Zielgeraden liefen die drei wie in einer Linie gemeinsam ins Ziel. Jeanne gewann den Lauf mit 2:32,47sek, dahinter Meret 2:32,71sek und direkt nach ihr Felina Kerl 2:32,83sek. Ein Kopf an Kopf Rennen, doch zum Schluss konnte Jeanne Alipoé sich durchsetzen und wurde mit 3.762 Punkten Landesmeisterin im Siebenkampf U16. Mit 3.656 Punkten wurde Meret Dritte und Milena mit 3.201 Punkten Neunte. Ergebnisse mit denen auch die Trainer Annika Grützner und Casimir Matteredne sehr zufrieden waren. Als krönenden Abschluss holten sie sich noch den Sieg in der Mannschaftswertung mit 10.619 Punkten und knapp 800 Punkten Vorsprung zum zweiten Platz.

Ein gelungener Saisonhöhepunkt für die drei Mädels!

# Meisterinnen und Meister des Jahres 2020

## Sensationelles Ergebnis mit insgesamt 130 Notierungen

Der VfL Eintracht Hannover ehrt seine Meisterinnen und Meister jedes Jahr in würdigem Rahmen. Die Ehrung der Jugend U18 und jünger (Jahrgänge 2003 und jünger) war in einer Tanz- und Turn-Show geplant. Die Erwachsenen-Meisterehrung (Jahrgänge 2002 und älter) hätte im Clubheim mit Ehrengästen aus Politik, Verwaltung und Sport stattgefunden. Beide Ehrungen fallen wegen der Corona-Pandemie aus. Trotzdem hat die Leichtathletik-Abteilung auch in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle die Zusammenstellung der zu Ehrenenden vorgenommen.

Mit insgesamt 130 Notierungen für die Ehrungen ergibt die Auswertung ein sensationelles Ergebnis. Umso bemerkenswerter ist die hohe Anzahl, obwohl die Durchführungen der Meisterschaften Corona-bedingt stark gestört wurden. Einige Meisterschaften mussten verschoben werden, andere fanden gar nicht statt.

### Jugendmeisterschaften (Jahrgänge 2003 und jünger)

Die Jugend erreicht insgesamt 28 Medaille-Ränge. Die stolze Bilanz: 9 Gold-, 10 Silber- und 9 Bronze-Medaillen wurden errungen.

Erfolgreichste Athletin war Jeanne Alipoé mit 4 Meistertiteln und einer Vizemeisterschaft. Auch Merit Marie Plesse hat mehr als einen kompletten Medaillensatz gewonnen.

Den größten und schönsten Erfolg erreichten unsere Mädels mit dem

Gewinn der Landesmeisterschaft in der Mannschaftswertung im 7-Kampf mit Jeanne Alipoé, Merit Marie Plesse und Milena Shovona.

### Meisterschaften Männer und Frauen und Jugend U 20 (Jahrgänge 2002 und älter)

Die Erwachsenen (einschließlich der Jugend U 20) gewannen insgesamt 97 Medaillen-Ränge. Die stolze Bilanz: 28 Gold-, 39 Silber- und 30 Bronze-Medaillen wurden errungen. Zusätzlich wurden bei Deutschen Meisterschaften 5 hochrangige Endkampfplätze (Ränge 4 bis 6) erreicht.

Erfolgreichster Athlet der männlichen Jugend war Luis Grewe. Er gewann 4 Landesmeisterschaften und bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Silber im Dreisprung und einen fünften Rang im Weitsprung. In der DM Halle gewann Luis die Bronzemedaille.

Größter Aufsteiger der Saison war Torben Schaper, der sich im Hammerwerfen unter seinem neuen Trainer Wladimir Mikhailov gegenüber dem Vorjahr um mehr als 20 Meter verbesserte. Er wurde Landesmeister im Hammerwerfen. Er errang bei der DM Jugend den vierten Rang und wurde in den DLV-Kader berufen.

Bei den Männern war Robert Wolters mit dem Gewinn von Gold-, Silber- und mehreren Bronzerängen sehr erfolgreich und verbesserte seine Schnelligkeit erheblich.

Erfolgreichste Athletin in der weib-

lichen Jugend war Anne Gebauer. Sie gewann die Landesmeisterschaft über 400 Meter-Hürden, drei weitere Vizetitel und bei der DM 20 den 6. Platz über ihre Spezialstrecke 400 Meter Hürden. Die Verbesserung ihrer 800 Meter-Zeit auf 2:12,61 Minuten war eine sehr positive Überraschung.

Im Sprint und den Staffeln der Frauenklasse waren Lea Ahrens und Svenja Pape mit zusammen zwölf Medaillen-Rängen sehr erfolgreich. Michelle Janiak gewann Gold, Silber und Bronze in der Staffel, über 200 Meter und 400 Meter. Sie hatte Starts über 200 Meter und 400 Meter bei der DM in Braunschweig.

Ann Kathrin Kopf gewann 2 Landesmeisterschaften, die Bronzemedaille bei der DM 3x800 Meter in Neubrandenburg und den sechsten Platz über 800 Meter bei der DM Halle.

Unsere unermüdliche Roswita Schlachte gewann bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften in ihrer Altersklasse W 65 den Nordtitel über 400 Meter und 1.500 Meter. 2 weitere Vizeränge im Cross und der LM 800 Meter kamen hinzu. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften gewann Roswita über 800 Meter und 3.000 Meter jeweils die Silbermedaille und freute sich über die Deutschen Vize-Meisterschaften.

Luna Bulmahn, verheiratete Thiel, startete verletzungsbedingt im Wettkampfsjahr nicht. Sie ist inzwischen wieder im Training und bereitet sich auf internationale Aufgaben vor.

# Dipl.-Ing. Bodo Menke

## Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

### Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85

## Sparkassen-Gala in Regensburg

Bei der Sparkassen Gala in Regensburg starteten Lea Ahrens und Svenja Pape über 400 Meter und erwischten denkbar schlechte Bedingungen. Bei strömendem Regen lief Lea 56,24 Sekunden und Svenja Pape 57,24 Sekunden. Auf den Bildern

sind die Regengüsse gut zu erkennen. Bessere Zeiten wären bei normalen Bedingungen auch im Hinblick auf Qualifikationszeiten für die Deutsche Meisterschaft möglich gewesen.

Peter Hampe



**Lea Ahrens (Startnummer 97) vom VfL Eintracht Hannover läuft bei strömendem Regen 400 Meter in 56,24 Sekunden.**

Foto: Kiefner Sportfoto



**Glückliches Paar: Luna und Henrik Thiel.**

## Glückwunsch zur Hochzeit

Luna Bulmahn und Henrik Thiel haben sich am 14. August 2020 im Standesamt im historischen Rathaus in Bückeburg das Jawort gegeben. Im Rahmen der standesamtlichen Trauung hat sich das Paar auf den gemeinsamen Familiennamen Thiel verständigt. Die kirchliche Hochzeit in einem feierlichen

Rahmen ist für das nächste Jahr geplant.

Das Präsidium des VfL Eintracht Hannover, der Vorstand der Leichtathletik-Abteilung und alle Leichtathletinnen und Leichtathleten gratulieren sehr herzlich zur Hochzeit und wünschen alles Gute und eine glückliche Ehe.

## Das besondere Sportabzeichenjahr 2020

Erst Anfang Juni konnte das Sportabzeichenteam die ersten Sportabzeichen für 2020 abnehmen. Das Vorbereitungstraining für Ende April/Anfang Mai und der erste Abnahmetermin mussten aufgrund der Pandemie ausfallen. Auch alle geplanten Veranstaltungen wie die Unichallenge und der Sportivationstag des Stadtportbundes sowie eine Schulkooperation durch den Stützpunkt Süd wurden coronabedingt für 2020 abgesagt.

Der Wiedereinstieg war wie der gesamte Sportbetrieb an strenge Regeln gebunden. Dabei hat sich unser Konzept für die Abnahme von Sportabzeichen bewährt. Da die Teilnehmerzahl pro Abnahmetermin zunächst auf maximal drei Prüfer\*innen und fünf Sportler\*innen begrenzt wurde, hatte das

Sportabzeichenteam beschlossen, das Vorbereitungstraining auszusetzen und die Termine für die Abnahmen zu nutzen. Eine vorherige Anmeldung an [sportabzeichen@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:sportabzeichen@vfl-eintracht-hannover.de) war zwingend erforderlich und nach der Teilnahmebestätigung wurden die Sportler\*innen in das Konzept zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens in Coronazeiten beim VfL Eintracht Hannover eingewiesen. Vereinsmitglieder hatten dabei stets Vorrang und danach der Absolventenstamm. Es gab im September einen Run auf unsere Abnahmetermine, zumal einige Stützpunkte dieses Jahr gar keine Abnahmetermine angeboten hatten. Leider musste vielen Interessenten abgesagt werden. Für die tolle Unterstützung vom VfL

Eintracht Hannover bedanken wir uns sehr.

Trotz der vielen Regeln und Beschränkungen konnten 41 Sportabzeichen abgenommen werden (22 Männer, 12 Frauen und 7 Schüler\*innen). Die Stimmung war stets bestens und die kleineren Gruppen bewirkten eine angenehme familiäre Atmosphäre. Auch unsere erfahrenen Prüfer haben zuletzt bei den Abnahmen wieder mitgewirkt. Voraussichtlich Ende April 2021 wird das Sportabzeichenjahr 2021 gestartet. Genaueres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Roswita Schlachte, Jana Stümpler  
und Jonny Masur

## Viele Medaillen bei der LM U18/U20

Die Landesmeisterschaft Jugend U18/U20 sollte eigentlich schon Ende Juni in Göttingen zusammen mit den Erwachsenen und der Jugend U16 stattfinden und wurde coronabedingt abgesagt. Erfreulich ist, dass der BTB Oldenburg sich bereit erklärt hat, die Landesmeisterschaft für die U18 und U20 verspätet auszurichten. Insgesamt waren 300 Athleten aus 105 Vereinen im schönen Stadion am Marschweg in Oldenburg am Start. Im Folgenden werden die Medaillengewinnerinnen und -gewinner genannt ohne die Leistungen des gesamten jungen Teams zu schmälern.

Luis Grewe gewann in der MJU20 sowohl den Weit- als auch den Dreisprung mit 6,92 und 14,39 Metern. Sowohl der zweite als auch der dritte Platz im Dreisprung ging an Athleten des VfL Eintracht Hannover: 2. Till Werner 13,69 Meter und Dritter Fawzane Salifou 13,38 Meter. Auch in der WJU20 ging der Titel im Dreisprung an den VfL Eintracht Hannover. Mit persönlicher

Bestleistung siegte Svenja Wölke mit 11,48 Metern. Ebenfalls Gold holte Torben Schaper im Hammerwurf mit einer Siegreweite von 62,99 Metern. Überraschend zu Silber liefen Philipp Tabert im 1500-Meter-Lauf in guten 4:06,27 Minuten (PB) und Svenja Holenburg im 800-Meter-Lauf in 2:17,86 Minuten (PB). Außerhalb der Meisterschaftswertung absolvierte Oulad Ban Taher Omar die 800 Meter in starken 2:03,52 Minuten (PB).

In persönlicher Bestleistung von 11,39 sec. bei +2,3 m/s Wind gewann sensationell Frederik Postler die 100 Meter der MJU18. Es war nur eine Jugendstaffel bei dieser Landesmeisterschaft am Start und die 4x100m der WJU18 gewann Bronze in 53,27 sec. (Klara Dyszak, Alexandra Lips, Mathilda Jackson, Meret Marie Plesse) vor der StG Hannover-Heide (54,33 sec.). Meret holte außerdem Bronze im Weit- sprung mit 5,34 Metern.

*Roswita Schlachte*



**Ein erfolgreiches Trio mit 3 Medaillen im Dreisprung der MJU20: die 14 Meter Springer Fawzane Salifou, Luis Grewe und Till Werner.** Foto: privat

## Jannik Berlipp gewählt - Janik Kolthoff geehrt

Am 11. Oktober 2020 fand in der Akademie des Sports in Hannover der NLV-Jugendtag 2020 statt. Stark vertreten war auch die Jugend der Leichtathletikabteilung des VfL Eintracht Hannover. Jannik Berlipp wurde als Mitglied in die Jugend-Fachkommission gewählt. Ebenfalls dabei, Lilli Böder, als BFDlerin. Janik Kolthoff wurde im Verlauf der Veranstaltung mit dem Jugendehrenamtspreis des NLV ausgezeichnet, u. a. für sein vorbildliches Engagement in der Nachwuchsarbeit. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und ein großes Lob von Verein und Abteilung an alle Beteiligten – weiter so!



**Wurden beim NLV Jugendtag 2020 geehrt: Jannik Berlipp (links) und Janik Kolthoff.**

## Sehr gute Erfolge bei den Deutschen Jugendmeisterschaften

Die Deutschen Jugendmeisterschaften fanden vom 4. bis zum 6. September im Frankenstadion in Heilbronn statt. Der VfL Eintracht Hannover war mit sieben Athletinnen und Athleten zahlreich dabei. Vier männliche U20 Athleten und drei weibliche U20 Athletinnen erreichten eine Silbermedaille und insgesamt fünf Finalplätze; dies war ein überaus gutes Ergebnis. Zu diesem Resultat haben sicherlich die Vorbereitungswettkämpfe im Rahmen der Abendsportfeste beigetragen, die der VfL Eintracht im Erika-Fisch-Stadion ausgetragen hat.

Luis Grewe gewann im Dreisprung mit persönlicher Bestleistung die Silbermedaille mit der hervorragenden Weite von 14,56 Meter. Till Werner freute sich über den vierten Rang ebenfalls im Dreisprung mit der Weite von 14,16 Meter, was ebenfalls persönliche Bestleistung bedeutet.

Im Weitsprung wurde Luis Fünfter mit sehr guten 7,08 Metern. Mit einer Serie von 7,08, 7,01 und 2 x 6,97 Meter bewies er seine Zuverlässigkeit im Absprung deutlich.

Trainer Frank Reinhardt hat sich über diese Erfolge sehr gefreut.

Torben Schaper erreichte im Hammerwerfen mit 62,73 Meter den vierten Rang und verfehlte die Bronzemedaille nur knapp.

Im 2. Halbfinallauf über 400 Meter erreichte Armin Baaske in guter Zeit von 50,13 Sekunden den fünften Platz. In der Gesamtwertung ergab das den elften Platz.

Unsere Langhürdlerin Anne Gebauer lief im 3. Halbfinallauf ein schnelles Rennen und qualifizierte sich mit der Zeit von 62,23 Sekunden direkt für das Finale. Im Finale lief sie auf Bahn sieben und erreichte einen hervorragenden sechsten Platz in 62,90 Sekunden.

Smilla Kolbe lief im 2. Halbfinallauf über 400 Meter in 59,27 Sekunden auf den fünften Platz und wurde in der Gesamtwertung aller Läufe Zehnte.

Über 1500 Meter startete Svenja Holenburg und lief im Halbfinallauf die Zeit von 4:54,75 Minuten und verfehlte das Finale nur knapp.

Wir gratulieren den Athletinnen und Athleten zu den sehr guten Erfolgen bei der Deutschen Jugendmeisterschaft sehr herzlich und wünschen weiterhin eine gute Entwicklung.

*Peter Hampe*

# VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

## Nationales Leichtathletik-Meeting im Erika-Fisch-Stadion Hannover



**Samstag, 15. Mai 2021**

Der VfL Eintracht Hannover veranstaltet am Samstag, dem 15. Mai 2021 im Erika-Fisch-Stadion im Sportpark Hannover ein nationales Sportfest. Zu dieser Veranstaltung laden wir herzlich ein und wünschen eine gute Anreise und den Wettkämpfern viel Erfolg. Geld – oder Sachpreise für die Sieger verschiedener Wettbewerbe werden ausgelobt.

<b>Wettbewerbe:</b>	Männer	100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 400 m Hürden, Hoch (AH 1,75 m), Weitsprung, Speerwurf
	Frauen	100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 400 m Hürden, Hoch (AH 1,50 m), Weitsprung, Speerwurf
	MJ U 20	100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 400 m Hürden, Hoch (AH 1,70 m), Weitsprung, Speerwurf
	WJ U 20	100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 400 m Hürden, Hoch (AH 1,50 m), Weitsprung, Speerwurf
	MJ U 18	100 m, 200 m, 800 m, Weit, Speerwurf
	WJ U 18	100 m, 200 m, 800 m, Hoch (AH 1,40 m), Weit, Speerwurf
	MJ 15	100 m (12,40s), 300 m (41,00s), 800 m (2:17 Min.), Hoch (1,55 m), Weit (5,30 m)
	MJ 14	100 m (12,70s), 300 m (45,00s), 800 m (2:23 Min.), Hoch (1,48 m), Weit (5,00 m)
	WJ 15	100 m (13,10s), 300 m (44,00s), 800 m (2:29 Min.), Hoch (1,55 m), Weit (5,30 m)
	WJ 14	100 m (13,40s), 300 m (48,00s), 800 m (2:35 Min.), Hoch (1,46 m), Weit (4,90 m)

(bei U16 in Klammern die Qualifikationsnorm, Qualifikationsleistungen aus dem Vorjahr sind zugelassen)

Rahmen-  
Wettbewerb:

Männer / Frauen Mixed-Staffel 2 x 2 x 200m Mixed

**Meldungen:** bis Dienstag, den 11. Mai 2021 mit Angabe der Bestleistungen über [www.ladv.de](http://www.ladv.de)

<b>Organisations- beitrag:</b>	Männer, Frauen	8,00 Euro
	Jugend	6,00 Euro
	Mixed-Staffel	15,00 Euro
	Nachmeldungen	+ 3,00 Euro

#### **Sonstiges:**

Es erfolgt eine elektronische Zeitmessung. Alle Läufe sind Zeitläufe.

Stellplatzzeit für die Laufwettbewerbe: 60 min.

Die Anlagen sind mit Kunststoff belegt (6 mm Dornen).

Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, Diebstähle oder sonstige Schadensfälle.

Die Veranstaltung wurde genehmigt.

Die Veranstaltung wird gemäß IWR und DLO durchgeführt.

#### **Hinweise:**

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass in der Meldung angegebene personenbezogene Daten und die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen ohne Vergütungsanspruch genutzt und an die Sponsoren und Partner der Veranstaltung weitergegeben werden dürfen.

Das erzielte Ergebnis darf der Veranstalter mit Vor- und Nachnamen sowie dem Geburtsjahr und der Vereinszugehörigkeit an den NLV/DLV zum Erstellen von Bestenlisten weitergeben. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Satzungen und Ordnungen des DLV, insbesondere die DLO, den DLV Anti-Doping-Code (DLV-ADC) und die IWR an und unterwirft sich den entsprechenden Bestimmungen.

**Anderungen der Ausschreibung und des Zeitplans aufgrund der Corona-Lage sind vorbehalten. Die Vereins- und Mitarbeiterinformationen sowie das Hygienekonzept sind von allen, die das Veranstaltungsgelände betreten, einzuhalten.**

**Eigene Speere sind mitzubringen und dürfen nur von dem jeweiligen Athleten genutzt werden. Die Speere müssen vor Wettkampfbeginn vom Veranstalter geprüft werden. Sitzgelegenheiten für die technischen Wettbewerbe sind von den Athleten mitzubringen.**

**Über die Zulassung von Zuschauern wird entsprechend der „Niedersächsischen Corona-Verordnung“ in ihrer jeweils gültigen Fassung entschieden.**

# Corona, Spielbetrieb, Kunstrasen...

Liebe Fußballer, liebe Mitglieder,

vieles ist in den letzten Monaten passiert. Seit August durften unsere Mannschaften endlich wieder trainieren. Es ist unserem Jugendleiter Lukas Priesnitz in Zusammenarbeit mit unserem Bereichsleiter F- bis D-Junioren, Christian Voges, gelungen, einen Trainingsplan zu erstellen, mit dem alle Mannschaften leben konnten. Der Trainingsbetrieb hat auf unseren beiden Rasenplätzen bei Eintracht und auf dem B-Platz beim Post SV stattgefunden. Wir sind sehr dankbar, dass der Postsportverein es uns sogar erlaubt hat, dass einige Mannschaften auf dem A-Platz trainieren durften und wir dort auch einige Testspiele austragen konnten. Ich persönlich bin unglaublich dankbar, wie gut die Zusammenarbeit mit Post war und ist.

Im September startete dann auch der von uns sehnlichst erwartete Spielbetrieb für alle Mannschaften. Ich kann sagen, dass ich mächtig stolz auf unsere Mannschaften, deren Trainer und auch auf das Team hinter den Teams im

Geschäftszimmer bin. Wir haben alle gemeinsam Handlungsanweisungen entworfen, Hygienekonzepte geschrieben, alles umgesetzt und eingehalten, worum unser Präsidium gebeten hat.

Es war und ist leider auch immer noch eine unglaubliche Menge Mehrarbeit, die wir gemeinsam schaffen müssen. Liebe Trainer: "DANKE!" Danke für Teilnehmerlisten beim Training, für Spieltagsteilnehmerlisten, für tolle Trainingseinheiten unter Corona-Bedingungen, für die Disziplin, für die Mehrarbeit, für die gute Zusammenarbeit mit Post, einfach für alles, was ihr in den letzten Monaten geleistet habt.

Nun hat uns der zweite Lockdown eingeholt und es ist noch schwieriger, Kontakt zu halten, zu motivieren, zu planen, usw. Bitte macht genauso weiter und haltet Kontakt zu Euren Spielerinnen und Spielern. Die Ungewissheit, wie es weitergeht, zermürbt uns alle. Tendenzen gehen dahin, dass man vielleicht im Dezember wieder trainieren darf und dass der Spielbetrieb Ende Februar/Anfang März wieder startet. Wir alle hoffen im Moment, dass die Saison dann fortgesetzt wird.

Der Bau des Kunstrasenplatzes hat uns alle zusätzlich in Atem gehalten. Wir haben die Entstehung in zwei Filmen auf unserer Homepage festgehalten. Im August sind wir gestartet und nun Ende November konnte der eigentliche Platzbau abgeschlossen werden. Es war eine tolle Zusammenarbeit mit der Firma Heiler und allen Beteiligten. Wir hoffen, dass Covid-19 es zulässt, dass wir bei Erscheinen dieser Zeitung bereits auf dem Platz trainieren. Der VfL Eintracht Hannover stößt damit in eine neue Dimension vor. Als erst vierter Ver-

ein in Hannover nach Hannover 96, HSC und dem TSV Bemerode wird der VfL ganzjährig auf einem Kunststoffrasenplatz trainieren können. Mein Dank gilt auch dem Präsidium und den vielen, vielen Spendern, die es ermöglicht haben, die zusätzlichen Trainingsmaterialien in Form von Toren unterschiedlichster Größen für den Trainingsbetrieb zu beschaffen.

Desweiteren möchte ich kurz berichten, dass wir eine neue Kraft haben, die uns im Fußballgeschäftszimmer unterstützt. Jasmin Kütz hat den Posten von Christina Sautter übernommen. Auf diesem Wege ein großes Dankeschön an Christina, die ganz hervorragende Arbeit im letzten Jahr geleistet hat. Weit über ihre normale Arbeitszeit hinaus hat sie während des ersten Lockdowns für uns die Stellung im Fußballbüro gehalten. Jasmin wünschen wir auf diesem Weg viel Erfolg und Spaß bei uns.

Abschließend kann ich berichten, dass das Hygienekonzept für die Hallen und die Handlungsanweisungen für die Trainer in den letzten Wochen per Mail versandt worden sind. Der Hallenplan steht und sollte die Landesregierung es ermöglichen, kann der Trainingsbetrieb in der Halle starten. Ein neuer Trainingsplan für die Mannschaften, die ganzjährig draußen trainieren ist auch erstellt und verschickt worden, so dass wir alle zuversichtlich ins kommende Jahr blicken sollten.

So bleibt mir nur noch allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!

Christoph Kröner

## Der VfL Eintracht in Internet

Das **Aktuellste** aus  
unserem Verein unter

**WWW.**  
vfl-eintracht-hannover.de

**Wiese** <sup>175</sup>  
Bestattungen 1845-2020

Heute schon Ihre Bestattungsvorsorge regeln:  
Das verbürgte Treuhandkonto und die Sterbegeldversicherung sind sicher und unantastbar.  
Wir informieren Sie umfassend.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulentallee 32 · Berckhusenstraße 29  
Gartenburgstraße 38 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857  
wiese-bestattungen.de

 Zertifiziertes Unternehmen  
nach DIN EN ISO 9001:2015  actornitas Qualifizierter  
Bestatter

Abschied Leben



### Informationen rund um den neuen Kunststoffrasenplatz

Umsetzung durch die Firma heiler GmbH & Co. KG

Baubeginn: 3. August 2020

240 m<sup>2</sup> alten Pflaster aufgenommen und dann wieder verwendet

Bewässerungsanlage im C-Platz eingebaut

Drainage saniert

400 Tonnen Kies (Drainkies) verwendet

Neue LED-Beleuchtungsanlage installiert

950 m neue Einfassung (Kantensteine und Muldensteine) gesetzt

1300 Tonnen Sportplatzschotter eingebaut

160 m Balustrade aufgebaut

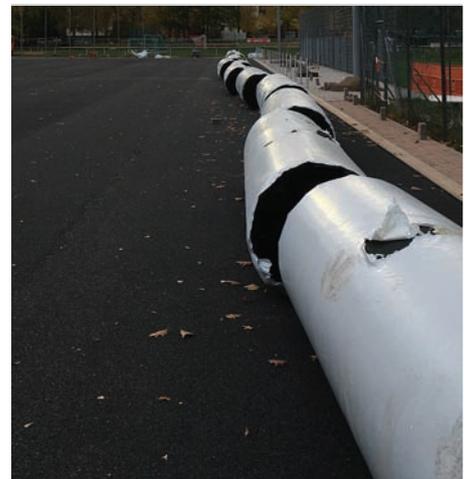
990 m<sup>2</sup> neue Pflaster verlegt

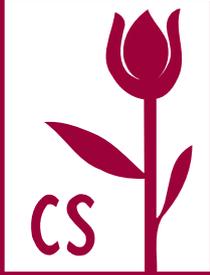
16200 m<sup>2</sup> elastische Tragschicht hergestellt

16200 m<sup>2</sup> Kunstrasen verlegt

13 neue Bäume gepflanzt

Tonnenweise gute Laune und ganz viel Spaß!





# CARL STANGE

Floristik | Gärtnerei | Bestattungen

SEIT ÜBER 100 JAHREN

IMMER WAS BESONDERES.

Carl Stange OHG | Alte Döhrener Str. 88, 30173 Hannover | +49 (0) 5 11 – 88 12 00

# 1. Damen verabschiedet sich in Lockdown 2.0

Nach einem unglücklichen Saisonstart sollte für unsere Damen nun endlich der Wendepunkt kommen: mit einem Sieg gegen den SV Gehrden hätte man die begehrten Plätze der „Aufstiegsrunde“ und somit den sicheren Klassenerhalt nochmal ins Visier nehmen können. Doch dies wird nun zwangsweise nach hinten verschoben. Mindestens den gesamten November wird kein Ball auf den Rasenplätzen des VfL Eintracht mehr rollen.

Die „Corona-Saison“ startete für unsere Damen mit einem starken Dämpfer. Mit einer deutlichen 4:2-Niederlage schickte der TSV Limmer II die Eintracht wieder nach Hause. Die erste COVID-19-bedingte Spielabsage folgte schon am zweiten Spieltag. Aufgrund eines Verdachtsfalls beim Gegner wurde das Spiel abgesetzt. Auf die vergangene Niederlage folgte ein unglücklicher Punkt beim SC Hemmingen-Westerfeld. Der aktuell Tabellendritte fand eigentlich keine Lösung gegen das neue Spielsystem unserer Mädels, trotzdem hieß es am Ende 1:1. Mund abwischen und weiter geht's. Als nächstes erwartete man der Liganeuling und absoluten Aufstiegsfavoriten vom SV 06 Lehrte. Die Mannschaft ist nicht umsonst fast ohne Punktverlust an der Tabellenspitze – jedoch nur fast. Gegen den starken Gegner konnte unsere 1. Damen einen hart umkämpften aber doch verdienten Punkt einfahren. Als nächstes stand das Tabellenschlusslicht der TSG Ahlten auf dem Programm. Ein glanzvolles Spiel sieht anders aus, aber mit einem



Tor für den VfL im Spiel gegen die TSG Ahlten. Das Spiel endet 5:0.

ungefährdeten 5:0-Sieg blieben diese Punkte in der Hoppenstedt-Arena. Den Viererpack von Capitano Sandra Gregarek wollen wir an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen. Zu guter Letzt stießen unsere Mädels im Nachholspiel auf den 1. FFC Hannover. Der direkte Tabellennachbar war unseren Damen zwar unterlegen, jedoch kam man erneut nicht über ein 1:1 heraus. Das folgende Spiel gegen den HSC BW Schwalbe Tündern wurde witterungsbedingt kurzfristig von Seiten des Gegners abgesagt – sehr schade, gerne hätte man versucht gegen diese routinierte Mannschaft die nächsten Punkte einzufahren. Mit 6 Zählern aus fünf Spielen verabschiedeten sich unsere Damen nun vorerst in den Lockdown. Wann der Spielbetrieb wirklich wieder aufgenommen werden kann, steht derzeit noch in den Sternen. Aber die Gesundheit steht an

dieser Stelle natürlich im Vordergrund. Unsere Mädels werden sich wieder mit Home-Workouts und Waldläufen fit halten.

Gerne wollen wir uns an dieser Stelle noch von Maren Höfler und Annika Figur verabschieden, die es aus beruflichen und privaten Gründen leider weggezogen hat. Wir freuen uns jedoch, dass Maren dem Verein und unserer 2. Damen erhalten bleibt. Wir wünschen euch alles Gute!

Die Unterschrift unseres ersten Rückrundentransfers ist mittlerweile auch schon trocken: Mit Dania Beuth gewinnen wir ein junges Talent für unser Team, das Erfahrung von einigen namhaften Clubs und hohen Spielklassen mitbringt. Herzlich Willkommen, Dania!

Wir wünschen allen Fans und Mitgliedern des VfL Eintracht alles Gute in dieser schwierigen Zeit. Bleibt gesund!

*Eure 1. Damen*



Mannschaftsfoto der aktuellen 1. Damen-Mannschaft.



Das Team-Event im Seilgarten hat die C-Juniorinnen noch weiter zusammengeschweißt, alle Teilnehmerinnen haben die gestellten Aufgaben bravourös gemeistert.

## Eine neue Liga, eine neue Herausforderung C-Juniorinnen gehen hoffnungsvoll in die restliche Saison

Eine neue Liga, eine neue Herausforderung, und trotzdem soll der Spaß nicht zu kurz kommen. Dies soll das Motto für das neue U15-Juniorinnenteam in dieser Saison 20/21 sein. Das es eine schwierige Aufgabe wird, war Günter Evert und mir als Trainer bewusst, zumal das Team aus überwiegend jüngerem Jahrgang besteht.

Zunächst gab es eine tolle Überraschung, die lang ersehnten neuen Trikots sind angekommen und können nun zu den Spielen übergestreift werden. Hier sagen wir dem Förderkreis herzlichen Dank. Dies ist sicherlich eine Investition in die Zukunft des Frauen- und Mädchenfußball beim VfL Eintracht Hannover. Nach einer langen intensiven Vorbereitung, in den Sommerferien wurde nur kurz ausgesetzt, begann die Saison gleich mit einem Spielausfall, bedingt durch heftige Regenfälle und machte das Geläuf in Bemerode nicht bespielbar. Zuvor absolvierte das Team zwei Testspiele und ein Team-Event im Seilgarten. Hier sind einige Mädchen über ihre eigene „Schmerzgrenze“ gegangen und haben die gestellten Aufgaben mit Bravour gemeistert. Anschließend gab es ein gemeinsames Grillen mit den Eltern in geselliger

Runde. So durften die Südstadt-Girls erst am zweiten Spieltag, Ende September, wieder um Punkte in Godshorn spielen. Es verging mehr als ein Jahr ohne Punktspiele! Der letzte Gegner, damals noch als D-I-Juniorinnen, hieß Godshorn. Damit hatte sich der Kreis geschlossen. Leider war das Spiel nicht von Erfolg gekrönt. Durch Verletzungen und, wie könnte es anders sein, Corona war das Team stark ersatzgeschwächt, kämpfte aber wacker gegen die Niederlage. Das Nachholspiel gegen Bemerode ging ebenfalls nicht erfolgreich aus. Die Ansetzung dieser Paarung war mehr als unglücklich, da die Partie sehr kurzfristig von der Staffelleitung angesetzt wurde und einige Mädels andere Verpflichtungen hatten. Auch die Anstoßzeit war jenseits von Gut und Böse. Spielbereite Mädchen sind teilweise fast direkt von der Schule zum Spiel gefahren und mussten im Anschluss noch Hausaufgaben erledigen.

In keinem der bisherigen Spiele konnte das Team in vermeintlicher Bestbesetzung antreten, doch alle Akteurinnen haben auf dem Feld das Beste gegeben und das macht hoffnungsvoll für die weitere Saison. Selbst bei dieser Niederlagenserie ist die Trainingsbetei-

ligung weiter hoch und die Moral zum Verbessern ungebrochen. In diesem Jahr verzichten die U15-Juniorinnen gänzlich auf ihre Hallenzeit zugunsten anderer Mannschaften, da dem Verein einige Zeiten wegen des Virus „CORONA“ abhanden gekommen sind. Dies macht dem Team nichts aus, da es Training zu Winterzeiten in Kälte schon kennt!

Somit bin ich auch schon beim Thema, welches uns das ganze Jahr begleitet. Corona! Leider kam diese Nachricht von der Trainingsabsetzung nicht ganz überraschend. Auch in unserem Team war es immer ein Thema, egal ob beim Training oder zu Spielen. Vorbildlich haben sich die Mädels immer an die Anweisungen des Trainerteams gehalten. Noch ein Wort zu den Verantwortlichen der Fußballsparte. Ihr leistet hervorragende Arbeit und wir sind stolz, euch zu haben, ihr leistet fast Unmenschliches in dieser Zeit. Viele vergessen: Es ist ein Ehrenamt.

Ich hoffe alle bleiben gesund und freue mich auf ein Wiedersehen.

*Für das Team  
Bernd Tiedemann*

# Förderverein spendiert neue Trikotsätze

## Acht Jugendmannschaften laufen in neuer Kleidung auf

Gleich acht Fußballmannschaften konnten sich in diesem Jahr über neue Trikotsätze freuen. Der Förderverein „Südstadtkicker“ der Fußballsparte hatte vor etwa einem Jahr entschieden, insgesamt zehn Gutscheine im Wert von 500 Euro (plus 50 Euro für Trikotbedruckung von Zeugwart Teamsport) zur Verfügung zu stellen. Daraufhin meldeten sich acht Mannschaften, die mittlerweile alle in den Genuss neuer Trikotsätze gekommen sind. Folgende Mannschaften wurden neu ausgestattet: 1. A-Jugend, 1. C-Juniorinnen, 2. D-Juniorinnen, 4. D-Junioren, G-Junioren, F3-Junioren, E-Juniorinnen und 1. C-Junioren.



Die G-Junoren freuen sich über die neuen Trikots.

# 1. Herren geht sieglos in die Winterpause

## Klassenerhalt in der Bezirksliga bleibt das große Ziel

Sportlich gesehen lief das Jahr 2020 alles andere als erfolgreich für die 1. Herrenmannschaft ab. Trotzdem ist das Ziel „Klassenerhalt in der Bezirksliga“ nach wie vor möglich.

Nach dem Saisonabbruch und dem damit verbundenen Klassenerhalt im Sommer ging es im Juli mit der Vorbereitung auf die neue Saison los. Mit Vincent Albracht und Milan Riemenschneider konnten zwei Spieler aus der eigenen A-Jugend in die erste Mannschaft integriert werden. „Die beiden entwickeln sich sehr gut und sind sehr gut in die Mannschaft integriert“, sagt Trainer Stephen Kroll. Zudem kamen mit Leon Gottschalck, Marc Probst, Maurice Sue, Lars Breitenstein, Henning Bär und Sven Lorek insgesamt sechs Neuzugänge dazu.

Bis zum erneuten Corona-Lockdown absolvierte die Mannschaft neun Punktspiele in der Vorrunde der Bezirksliga. Leider sprangen dabei nur zwei Unentschieden heraus, die restlichen sieben Partien wurden verloren. Einen Einfluss auf den Klassenerhalt haben die bisherigen Ergebnisse allerdings nicht, denn der Modus für diese Saison sieht

vor, dass die Auf- und Abstiegsrunden, die im März beginnen sollen, wieder bei Null anfangen. Wie es nun mit der Saison überhaupt weitergeht, das steht aufgrund der Corona-Pandemie in den Sternen. „Zum jetzigen Zeitpunkt weiß niemand, wann wir wieder Mann-

schaftstraining auf dem Platz machen dürfen. Und solange das verboten ist, solange ist an Punktspiele erst recht nicht zu denken. Wir müssen also abwarten und hoffen, dass sich die Infektionszahlen in die richtige Richtung bewegen“, sagt Kroll.



Die 1. Herrenmannschaft ist im September in die zweite Bezirksliga-Saison nach dem Aufstieg gestartet. Die Ergebnisse waren bisher unbefriedigend.

## Mannschaft der TTS Hannover belegt Platz 2

### Turner sichern sich zwei Einladungen zum Bundeskadertest

Die neunjährigen Landeskaderathletinnen Anni Sohnsmeier, Gretha Lüddecke, Kira Meier, Sara Hotoglu (alle VfL Eintracht Hannover) und Savannah Liazeed (TKJ Sarstedt) durften für Niedersachsen beim Turntalentschulpokal in Dortmund antreten. Dieser Wettkampf wurde Mitte Oktober unter besonderen Hygienevorschriften ausgetragen.

Die VfL-Turnerinnen starteten am Schwebebalken. Dieses Gerät wird auch oft das Zittergerät genannt, dennoch konnten hier wichtige Punkte bei nur wenigen Fehlern für die Mannschaft gesammelt werden. Die zweithöchste Wertung aller Teilnehmerinnen konnte sich hier Savannah sichern. Sie erhielt für ihre Übung 15,8 Punkte und konnte besonders durch ihren Ausdruck überzeugen. Anschließend

wurde in der olympischen Reihenfolge zum Boden gewechselt. Auch hier überzeugten die Turnerinnen die Kampfrichterinnen mit ihren akrobatischen Bahnen. Sara erhielt an diesem Gerät die beste Punktzahl der Mannschaft mit 15,45 Punkten. Dies bedeutete im gesamten Teilnehmerfeld die dritthöchste Wertung.

Am Sprung konnten alle Mädchen solide Sprünge präsentieren. Abschließend ging es dann an den Stufenbarren. Auch hier konnten die Mädchen Fortschritte zeigen. Dass dieses eindeutig das Lieblingsgerät von Anni ist, konnte man schnell erkennen. Mit ihren perfekten Handständen gelang ihr die volle Anerkennung der Elemente und die zweitbeste Punktzahl (15,85) des gesamten Teilnehmerfeldes. Nach diesem ersten deutschland-

weiten Wettkampf strahlten alle Mädchen. Nur den Turnerinnen der TTS Detmold mussten sich die Niedersächsischen knapp geschlagen geben. Über diesen tollen zweiten Platz freute sich das gesamte Trainerteam und auch die extra angereisten Kampfrichterinnen Susanne Maul-Koblitz und Finja Säfen.

Neben der guten Mannschaftsplatzierung konnte sich Anni mit insgesamt 60,25 Punkte über einen großartigen 3. Platz in der Einzelwertung freuen und sich mit der Punktzahl auch die Einladung zum Bundeskadertest sichern. Diese Einladung erhielt ebenfalls Teamkollegin Savannah. Die elegante Balkenturnerin wurde mit tollen 58,2 Punkten 6. in der Einzelwertung. Die Daumen für den Bundeskadertest sind jetzt schon gedrückt.



Die erfolgreichen Nachwuchsturnerinnen (von links): Kira Meier, Sara Hotoglu, Anni Sohnsmeier, Savannah Liazeed und Gretha Lüddecke.



Die Mannschaft der KTG Hannover schaffte trotz der langen Corona-Pause einen achtsamen 7. Platz in der 1. Turnbundesliga in Mannheim.

## KTG Hannover kommt wieder in Fahrt

### Auch im kommenden Jahr wird in der 1. Liga geturnt

Der erste Wettkampf der 1. Turnbundesliga ging gerade noch vor dem großen Lockdown im Frühjahr über die Bühne. Masken waren damals noch etwas Exotisches und kein allgemein akzeptierter Bestandteil des menschlichen Erscheinungsbildes. Dann vergingen viele Monate ohne irgendwelche sportlichen Aktivitäten und erst recht ohne Wettkämpfe. Somit fiel auch der geplante 2. Saisonwettkampf in Meßstetten südlich der Schwäbischen Alb leider aus.

Aber angeführt von der Fußballbundesliga begannen im Sommer ganz langsam Planungen für neue Wettkampfveranstaltungen in den höchsten deutschen Sportligen. Mit viel Planungsarbeit, Vorschriftenstudium und großem Fingerspitzengefühl begannen dann die eigentlich schon vorgesehenen Ausrichter in Mannheim und Dresden ihre Vorbereitungen. So konnten dann am 10. Oktober die acht Mannschaften der 1. Liga anreisen. Allerdings war der Wettkampf zweigeteilt, um das Risiko einer Ansteckung weiter zu verringern. Nach Temperaturmessungen und Gesundheitsbefragungen ging es dann in die Wettkampfhalle, die aber leider kein einziger Zuschauer betreten durfte. Auch das war eine ganz neue Erfahrung, für die eigentlich ja sowieso schon nicht beifallsverwöhnten Turnerinnen. Nur ihre eigenen Teamkameradinnen konnten nun noch anfeuern.

Im Wettkampf selber schlugen sich die Hannoveranerinnen recht wacker, obwohl man ihnen die längere Trainingspause bedingt durch Corona und den Hallenumbau im Turnzentrum noch anmerkte. Die Gastturnerin aus Moskau konnte nicht anreisen, so dass alles aus eigener Kraft geschafft werden musste. Das gelang dann der Mannschaft um Finja Säfken und Franziska Roeder unterstützt von einer Turnerin aus dem Turnzentrum, die zum ersten Mal in der 1. Liga turnte, recht gut, so dass am Ende unter den acht besten deutschen Mannschaften der 7. Platz mit deutlichem Vorsprung vor den Turnerinnen aus Dresden herausprang.

Das bedeutet auch in der Gesamttabelle den 7. und damit ersten Nichtabstiegsplatz. Allerdings war in der Deutschen Turnliga schon vorher beschlossen worden, die Saison ohne Auf- oder Absteiger zu Ende zu tun. So kann das Team aus Hannover beim letzten Saisonauftakt in Dresden ganz ohne Druck an die Geräte gehen. Höchstwahrscheinlich wird dieses Ereignis allerdings wieder ohne Zuschauer stattfinden müssen. So bleibt neben den sportlichen Ergebnissen vor allem die Hoffnung, in der neuen Saison wieder angefeuert von hoffentlich zahlreichen Zuschauern in der 1. Liga an die Geräte gehen zu können.



**Volle Konzentration:** Beim Wettkampf in Mannheim wird von den Athletinnen alles abverlangt. Am Ende springt für die Hannoveranerinnen Platz 7 heraus.



Bei der Premiere bis ins Halbfinale: unsere Damen-Mannschaft beim TNB Vereinspokal.

## Tennis: Das Beste daraus gemacht

### Damen kommen bis ins TNB-Vereinspokal-Halbfinale

Die Sandplatzsaison 2020 war coronabedingt ein paar Wochen kürzer als in anderen Jahren, aber letztlich haben wir es geschafft, dass sie sich fast so wie immer angefühlt hat. Unsere Mitglieder haben sich sehr gut an die Hygiene- und Dokumentationsregeln gehalten und so einen reibungslosen Trainings- und Spielablauf ermöglicht. Mit dem gebotenen Abstand konnten wir im Freien sogar den ein oder anderen geselligen Abend miteinander verbringen.

#### Ein voller Erfolg – Herren, Herren 30, Herren 40 und Herren 50 beim internen Mannschaftswettbewerb

Zum Beispiel bei unserer internen Mannschafts-Meisterschaft, bei der unsere Herren, Herren 30, Herren 40 und Herren 50 an drei Spieltagen gegeneinander angetreten sind, und hinterher

noch gemeinsam gegessen und getrunken wurde. Eine schöne Idee unserer Abteilungsleitung, die bei allen Beteiligten sehr gut angekommen ist und hoffentlich zu einer Tradition wird.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, das Bestmögliche aus diesem Tennissommer 2020 zu machen!

Mit immerhin neun Mannschaften war der VfL Eintracht an der Sommer-Punktspielrunde beteiligt, sechs Mannschaften im Jugend- und drei im Erwachsenenbereich. Besonders erfolgreich waren unsere Kleinfeld-Jungen (U8) in der Regionsklasse und unsere Herren 30 in der Regionsliga. Beide Teams standen am Ende der Runde verlustpunktfrei an der Spitze ihrer Staffel. Aufgrund der besonderen „Corona-Regeln“ des TNB in diesem Sommer wird es einen Aufstieg in die

nächsthöhere Klasse allerdings nur dann geben, wenn dort im kommenden Sommer ein Platz frei ist.

Ganz nah dran am Staffelsieg waren unsere Junioren A (Regionsliga), unsere Damen (2. Regionsklasse) und unsere Herren (1. Regionsklasse), die sich am Ende jeweils nur aufgrund der schlechteren Match-Bilanz dem TSC Hannover-Isernhagen Süd, dem TV Rot-Weiß Ronnenberg, beziehungsweise dem DSV 1878 Hannover III geschlagen geben mussten. Auch die Juniorinnen C (Regionsklasse) belegten in ihrer Staffel einen guten zweiten Platz.

#### Bei der Premiere bis ins Halbfinale – unsere Damen-Mannschaft beim TNB Vereinspokal

Eine ganz besondere Leistung haben unsere Damen im neuen „TNB Vereins-

pokal“ (LK 20-23) vollbracht. Erst kurz vor Meldeschluss fiel die Entscheidung mitzumachen und am Ende ging es durch Siege gegen den TV Bennigsen, den TV Bennigsen II und den TSV Steinwedel bis ins Halbfinale! Dort mussten sich Jana Zschiesche, Jahna Klose, Tina Deiters und Lena Obschinsky dem späteren Pokalsieger SV Groß Oesingen knapp mit 1:2 geschlagen geben. Nichtsdestotrotz ein toller Erfolg bei der Premiere dieses Wettbewerbs! Die Herren (LK 7-23) verloren dagegen sowohl in der Haupt- als auch in der Nebenrunde ihr Auftaktspiel. Für beide Mannschaften steht fest: Auf ein Neues im Jahr 2021!

#### Vier LK-Turniere auf unserer Anlage in diesem Sommer mit insgesamt mehr als 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Neben den sportlichen Leistungen bleibt vor allem Eines hängen: Auch in diesem Sommer waren die von uns organisierten LK-Turniere äußerst erfolgreich. Am 18. Juli, 01. August und am Wochenende 26./27. September spiel-



Vier LK-Turniere auf unserer Anlage in diesem Sommer mit insgesamt mehr als 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

ten insgesamt mehr als 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf unserer Anlage um LK-Punkte. Die Turniere haben unseren Verein noch bekannter in der „Tennis-Community“ in und um Hannover gemacht und sie haben wieder einen vierstelligen Betrag in unsere Abteilungskasse gespült, den wir in unsere Anlage investieren werden. Wie schon

2019 haben wir auch dieses Mal sehr viel positives Feedback bekommen, alle haben sich bei uns wohl gefühlt, viele wollen wiederkommen. Deshalb planen wir auch 2021 wieder LK-Turniere auszurichten!

Was die laufende Hallensaison angeht, so mussten wir nach nur ein paar Wochen coronabedingt reagieren: Durch die ab Anfang November wieder verschärften Alltagsregeln war der Trainingsbetrieb nur noch eingeschränkt möglich. Die Winter-Punktspielrunde – in die unsere Herren 30 mit einem Unentschieden gestartet waren – musste fürs Erste unterbrochen werden. Das bedeutet, dass Anfang des neuen Jahres sowohl unsere neu formierte Herren-Mannschaft als auch die Herren 30 gefordert sind. Wir hoffen, dass die Corona-Situation es zulässt und beide all ihre Punktspiele absolvieren können. In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern der Eintracht-Tennisabteilung ein angenehmes Jahresende & einen guten Start ins Jahr 2021!

Bleibt vor allem gesund!

*Kristoffer Klein*



Ein voller Erfolg – Herren, Herren 30, Herren 40 und Herren 50 beim internen Mannschaftswettbewerb.



Gemütliches Beisammensein bei unserem Clubwirt Andi Kühn.



# ELEKTRO-ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE  
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover  
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

**FÜR GUTEN  
WOHNRAUM  
MUSS MAN SICH  
NICHT VERBIEGEN.**





Jürgen Dierk (links) und Maximilian Gilde teilen sich den diesjährigen Wanderpokal im Hugo-Wichert-Turnier.

## Kein Ligabetrieb und wenig Turniere durch Corona

Trotz alledem war es ein schöner Sommer in dem wir viel Pétanque gespielt haben. Die meisten Turniere und alle Ligaspiele sind ausgefallen. Zum Glück hat der Pétanqueverband Region Hannover ein Turnier ausgeschrieben zum Jubiläum „20 Jahre Region Hannover“. Es gab den Regionspokal zu gewinnen. Aus jedem Verein konnte sich ein Doublette anmelden. Zwei neue talentierte Mitspieler aus unserem Verein hatten den Mut sich anzumelden und haben dann beim VfL Wülfel ihr erstes Pétanqueturnier gespielt. Das Endspiel des Regionspokals fand auf dem Kaliberg in Ronnenberg statt bei gutem Wetter und Fernblick.

Auf unserem eigenen Gelände konnte das 29. Hugo-Wichert-Turnier gespielt werden, mit allen Vorgaben der

Hygiene- und Abstandsregeln. Am 20. Juni bei schönem Sommerwetter haben wir zwei Sieger ermitteln können. Jürgen Dierk und Maximilian Gilde teilen sich den Hugo-Wichert-Wanderpokal; Maxi darf ihn im ersten Halbjahr zu Hause bewundern, dann darf sich Jürgen mit dem Pokal zu Hause schmücken.

An sechs Sonntagen im August und September konnten wir uns anbieten für die Aktion „Sport im Park“ der Stadt Hannover. Gespielt wurde auf dem Weg zur Hoppenstedtwiese. Alle Gäste waren begeistert vom Spiel, aber kein Gast ist dabei geblieben, leider.

Am 1. November haben wir dann wieder unsere Kugeln eingemottet und hoffen, dass unser „Wintersport“ im Dezember weitergehen kann. Der Plan ist

nach wie vor, am 1. Sonntag im Dezember mit unserem „Eisbärenturnier“ zu beginnen und bis Ende Februar den Gewinner des „Eisbären“ zu ermitteln.

Wir freuen uns auf ein unkomplizierteres 2021 und bedanken uns bei allen im Verein, die durch ihre viele zusätzliche Arbeit es möglich gemacht haben, dass wir überhaupt wieder spielen konnten.

*Karin Truelsen*

**Redaktionsschluss**

**Ausgabe 1-2021**

**08.03.2021**

**CONTAINER-DIENST**

**SCHUTT – MÜLL – SCHROTT**

**M. Haczklewicz**

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

**Telefon (0511) 2 62 01 53**

**Telefax (0511) 46 10 61**

**FU 0 17 25 46 00 70**

Wir bieten Betreuung  
auf der Vereinsanlage,  
in der nahen Umgebung  
sowie den umliegenden  
Hallen für Kinder von  
8-12 Jahren.



Frühling - Sommer - Herbst

Feriencamps

vfl  
EINTRACHT  
HANNOVER  
★★★★★

Sport - Spiel - Spaß



Auch im  
nächsten Jahr sind  
Wir am Start und  
freuen uns auf Euch.  
Termine folgen.

Kontakt:  
VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.  
Hoppenstedtstr. 8  
30173 Hannover  
Telefon: 0511-703141  
Fax: 0511-7100876  
kontakt@vfl-eintracht-hannover.de  
www.vfl-eintracht-hannover.de

# Feriencamps: Erfolgreiche Aktionen für Kids

## Drei Wochen voller Sport, Spiel und Spaß

Die Ferien-Kids-Aktionen in 2020 wurden erfolgreich durchgeführt. Jeweils eine Woche voller Sport, Spiel und Spaß. Nachdem das Osterferiencamp leider durch Corona abgesagt werden musste, konnten wir die erste und zweite Sommerferien-Kids-Aktion unter strengen Hygienevorschriften durchführen. Neben den sportlichen Aktivitäten war in beiden Sommerferien-Kids-Aktionen auch der ADAC vor Ort und hatte mit den Kindern kleine Theorie- und Praxis-Einheiten zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr durchgeführt.

Auch die Herbstferien-Kids-Aktion wurde unter den strengen Hygienevorschriften absolviert. Mit vielen Bewegungsspielen wie Takeshi's Castle,

Zombieball und Völkerball konnten wir die Kinder begeistern und aus ihrer Reserve locken. Auch im nächsten Jahr bieten wir euch Ferien-Kids-Aktionen an. Aufgrund der aktuellen Situation können wir noch nicht fest sagen, wie die Ferien-Kids-Aktionen genau ablaufen werden. Wenn Du gerne auf dem Laufenden gehalten werden möchtest, dann schicke eine E-Mail an [bert-ram@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:bert-ram@vfl-eintracht-hannover.de). Kim hält euch gerne per Mail auf dem aktuellen Stand.



Unter [vfl-eintracht-hannover.de/category/ferienbetreuung](https://www.vfl-eintracht-hannover.de/category/ferienbetreuung) sind nicht nur Informationen zu kommenden Ferien-camps zu finden. Es gib zu jedem Camp einen Nachbericht und jede Menge Bilder zu entdecken. Wir freuen uns schon jetzt auf jede Menge Sport, Spiel und Spaß mit den Kindern.



## VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876  
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de  
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenpräsidenten/-präsidentin Werner Fenske, Schildhof 9, 30853 Langenhagen, Tel. 621360  
 Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

## Mitglieder des Präsidiums

Präsident	Rolf Jägersberg †
Vizepräsident Finanzen	Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86 E-Mail: behling@vfl-eintracht-hannover.de
Vizepräsident	Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder-online.de
Vizepräsident	Peter Schreiber, Hildesheimer Str. 48, 30169 Hannover, Tel. 80 71 97-0, Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de
Vizepräsident/in	Peter Pilz (kommissarisch)
Vizepräsident/in Jugend	N.N.
Geschäftsführerin	Mareike Wietler

## Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen	Janina Webers                      Tel. 0511/88 74 98                      Fax 0511/35 32 140 Elisabeth Schwieger            Tel. 0511/70 31 41                      Fax 0511/710 08 76 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
Geschäftszeiten	Montag/Dienstag/Freitag 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Bankverbindungen	Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 2505 0180 0000 244244 BIC SPKHDE2HXXX Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 2504 0066 0353 5333 00 BIC COBADEFFXXX
Fußballabteilung	Tel. 0511/80 00 95
Spendenkonto	Hannoversche Volksbank, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00 BIC: VOHADE2HXXXv

---

Redaktion/Layout	K4 Media GmbH, Verlag, Markstraße 9, 30982 Pattensen, Tel. 0179/46 56 723, E-mail: redaktion@vfl-eintracht-hannover.de
Anzeigen	Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
Erscheinungsweise	Einmal im Vierteljahr, Auflage 1.500 Exemplare, Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck	Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik, Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18, E-Mail: order@druckereischmidt.de

---

lieber

**WEISS**



o d e r

lieber

**FARBE**



**Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!**

*Wir freuen uns darauf,  
Ihre Wünsche  
realisieren zu können!*

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

**Folienbeschriftung...**

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

Rollups

Kalender

Aufkleber

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



HORST-ERNST

**SCHMIDT** GMBH

DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

*ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme um dauerhaft präsent zu sein.*

*Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B. Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.*

*Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.*

*Wir liefern und montieren was Sie für Ihre Werbeaussage benötigen.*

*Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.*

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen

Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18

order@druckereischmidt.de

[www.druckereischmidt.de](http://www.druckereischmidt.de)

# Gut geschützt, wenn's knallt

Bei Kfz-Schäden bin ich für Sie da!  
Wechseln Sie jetzt zum fairsten  
Kfz-Versicherer!

**VGH Vertretung Cornelia Albrecht**  
Heisterbergallee 99  
30453 Hannover  
Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352  
[www.vgh.de/cornelia.albrecht](http://www.vgh.de/cornelia.albrecht)  
[cornelia.albrecht@vgh.de](mailto:cornelia.albrecht@vgh.de)



C. Albrecht

fair versichert



# ES GILDET



# Gilde